



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

Koronarchirurgie und Eingriffe an Herzklappen: Offen-chirurgische kombinierte Herzklappeneingriffe

Erfassungsjahre 2021 und 2022

Veröffentlichungsdatum: 19. Juli 2023

Impressum

Herausgeber:

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrensupport@iqtig.org
<https://www.iqtig.org/>

Inhaltsverzeichnis

Ergebnisübersicht.....	5
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022.....	7
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021.....	8
Einleitung.....	10
Datengrundlagen.....	12
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten.....	12
Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen.....	16
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen.....	17
412000: Leitlinienkonforme Indikationsstellung für einen Eingriff an der Mitralklappe.....	17
Gruppe: Schwerwiegende Komplikationen.....	19
412001: Postprozedurales akutes Nierenversagen während des stationären Aufenthalts.....	19
412002: Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen während des stationären Aufenthalts.....	21
412016: Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation.....	23
412003: Schlaganfall innerhalb von 30 Tagen.....	25
412004: Endokarditis während des stationären Aufenthalts oder innerhalb von 90 Tagen.....	27
412005: Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen innerhalb von 90 Tagen.....	29
412006: Erreichen des Eingriffsziels bei einem Mitralklappeneingriff.....	31
412007: Rehospitalisierung aufgrund einer Herzinsuffizienz innerhalb eines Jahres.....	33
Gruppe: Reintervention bzw. Reoperation.....	35
412008: Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen.....	35
412010: Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen.....	37
412011: Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb eines Jahres.....	39
Gruppe: Sterblichkeit.....	41
412012: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation.....	41
412013: Sterblichkeit im Krankenhaus.....	43
412014: Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen.....	46

412015: Sterblichkeit innerhalb eines Jahres.....	48
Details zu den Ergebnissen.....	50
Basisauswertung.....	52
Allgemeine Daten (Patienten-/ Eingriffsbezogen).....	52
Aufenthaltsdauer im Krankenhaus.....	53
Patient.....	55
Body Mass Index (BMI).....	56
Anamnese / präoperative Befunde.....	57
Kardiale Befunde.....	61
Vorausgegangene(r) Koronareingriff(e).....	62
Weitere Begleiterkrankungen.....	64
Operation / Prozedur.....	68
OP-Basisdaten.....	68
präprozedural vorliegende Aortenklappenerkrankung.....	71
präprozedural vorliegende Mitralklappenerkrankung.....	71
Intraprozedurale Komplikationen.....	77
Postoperativer Verlauf.....	79
Entlassung / Verlegung.....	83

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen wurden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und ggf. Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen“.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger“. Bei ambulant erbrachten Leistungen entfällt dieser Grundsatz, hier gilt das Prozedurdatum als Datum für die Zuordnung des Falles zu einem Quartal bzw. Jahr.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. Auch kann es sein, dass ein Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst hatte und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.
- Die Berichterstattung findet zum Teil zeitlich verzögert statt. Qualitätsindikatoren die nur auf der QS-Dokumentation basieren, können jeweils im Anschluss an das jeweilige Erfassungsjahr berichtet werden. Sogenannte Follow-up-Indikatoren, sozialdatenbasierte Qualitätsindikatoren, werden zeitlich verzögert berichtet. Dies ist abhängig vom Nachbeobachtungszeitraum, der für das QS-Verfahren KCHK bei bis zu einem Jahr liegt. Zudem können die Sozialdaten bei den Krankenkassen nur mit Zeitverzug bereitgestellt und

ausgewertet werden. Deshalb werden die nachfolgenden Tabellen getrennt nach Jahr des jeweiligen Indexeingriffes aufgeführt

o nach Qualitätsindikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2022 sowie

o nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2021

o nach Follow-up-Indikatoren mit Indexeingriffen aus dem Jahr 2020

- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren KCHK finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-kchk/> . Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu unseren methodischen als auch biometrischen Grundlagen zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2022

Die nachfolgende Tabelle stellt Ergebnisse der Qualitätsindikatoren zu Indexeingriffen aus dem Erfassungsjahr 2022 dar, die auf der QS-Dokumentation basieren.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
412000	Leitlinienkonforme Indikationsstellung für einen Eingriff an der Mitralklappe	Nicht definiert	55,38 % O = 72 N = 130	46,81 % - 63,65 %	55,40 % O = 1.507 N = 2.720	53,53 % - 57,26 %
Gruppe: Schwerwiegende Komplikationen						
412001	Postprozedurales akutes Nierenversagen während des stationären Aufenthalts	Nicht definiert	4,13 % O = 5 N = 121	1,78 % - 9,31 %	11,71 % O = 303 N = 2.587	10,53 % - 13,01 %
412002	Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen während des stationären Aufenthalts	Nicht definiert	23,85 % O = 31 N = 130	17,34 % - 31,86 %	19,74 % O = 537 N = 2.720	18,29 % - 21,28 %
412016	Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation	Nicht definiert	0,00 % O = 0 N = 130	0,00 % - 2,87 %	1,25 % O = 31 N = 2.471	0,89 % - 1,78 %
412006	Erreichen des Eingriffsziels bei einem Mitralklappeneingriff	Nicht definiert	99,23 % O = 129 N = 130	95,77 % - 99,86 %	97,57 % O = 2.654 N = 2.720	96,92 % - 98,09 %
Gruppe: Sterblichkeit						
412012	Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation	Transparenzkennzahl	3,79 % O = 5 N = 132	1,63 % - 8,56 %	8,26 % O = 220 N = 2.664	7,27 % - 9,36 %
412013	Sterblichkeit im Krankenhaus	Nicht definiert	0,66 8 / 12,20 N = 142	0,34 - 1,25	1,02 285 / 278,56 N = 2.869	0,92 - 1,14

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2021

Die nachfolgende Tabelle stellt Ergebnisse sozialdatenbasierter Qualitätsindikatoren zu Indexeingriffen aus dem Erfassungsjahr 2021 dar. Wird kein Ergebnis dargestellt, so konnten die QS-Datensätze nicht mit den gelieferten Sozialdatensätzen verknüpft werden, weil keine Sozialdaten vorlagen.

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Schwerwiegende Komplikationen						
412003	Schlaganfall innerhalb von 30 Tagen	Nicht definiert	5,22 % O = 7 N = 134	2,55 % - 10,39 %	4,36 % O = 110 N = 2.521	3,63 % - 5,23 %
412004	Endokarditis während des stationären Aufenthalts oder innerhalb von 90 Tagen	Nicht definiert	x % O = ≤3 N = 122	0,14 % - 4,50 %	1,34 % O = 30 N = 2.241	0,94 % - 1,90 %
412005	Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen innerhalb von 90 Tagen	Nicht definiert	8,09 % O = 11 N = 136	4,58 % - 13,90 %	12,46 % O = 334 N = 2.681	11,26 % - 13,76 %
412007	Rehospitalisierung aufgrund einer Herzinsuffizienz innerhalb eines Jahres	Nicht definiert	8,09 % O = 11 N = 136	4,58 % - 13,90 %	9,51 % O = 255 N = 2.681	8,46 % - 10,68 %

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
Gruppe: Reintervention bzw. Reoperation						
412008	Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen	Nicht definiert	x % O = ≤3 N = 94	0,19 % - 5,78 %	0,53 % O = 10 N = 1.876	0,29 % - 0,98 %
412010	Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen	Nicht definiert	x % O = ≤3 N = 136	0,40 % - 5,20 %	0,78 % O = 21 N = 2.681	0,51 % - 1,19 %
412011	Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb eines Jahres	Nicht definiert	x % O = ≤3 N = 136	0,75 % - 6,28 %	2,65 % O = 71 N = 2.681	2,10 % - 3,33 %
Gruppe: Sterblichkeit						
412014	Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen	Nicht definiert	9,03 % O = 13 N = 144	5,35 % - 14,83 %	10,62 % O = 300 N = 2.824	9,54 % - 11,81 %
412015	Sterblichkeit innerhalb eines Jahres	Nicht definiert	17,36 % O = 25 N = 144	12,04 % - 24,37 %	19,51 % O = 551 N = 2.824	18,09 % - 21,01 %

Einleitung

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Richtlinie zur datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung – (DeQS-RL) (<https://www.g-ba.de/richtlinien/105/>) die Grundlagen des QS-Verfahrens Koronarchirurgie und Eingriffe an Herzklappen (KCHK) festgelegt.

Das QS-Verfahren verfolgt mehrere Zielsetzungen:

- Verbesserung der Indikationsstellung: Koronarchirurgische Eingriffe und Eingriffe an Herzklappen sind nur durchzuführen, wenn ausreichende medizinische Gründe für deren Notwendigkeit vorliegen, unter Einhaltung medizinisch wissenschaftlichen Standards, wie sie in den Leitlinien empfohlen werden
- Verbesserung der Durchführung der Eingriffe
- Verbesserung des Erreichens von Behandlungszielen
- Verringerung der Komplikationsraten während und nach dem Eingriff
- Verringerung von Rehospitalisierung und notwendigen Rezidiveingriffen

Das QS-Verfahren umfasst insgesamt 106 Qualitätsindikatoren, wovon 41 Indikatoren ausschließlich auf der QS-Dokumentation der Leistungserbringer basieren, während 65 Indikatoren zusätzlich Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen für die Berechnung heranziehen.

Die QS-Dokumentationsdaten werden jährlich von den Leistungserbringern dokumentiert und quartalsweise sowie abschließend jährlich über die Datenannahmestellen (DAS) an das IQTIG übermittelt. Auch Sozialdaten bei den Krankenkassen (Abrechnungsdaten sowie Versichertenstammdaten) werden in regelmäßigen Abständen an das IQTIG übermittelt.

Analog zu den erfassten QS-Dokumentationsdaten wird im Vorfeld der Sozialdatenlieferungen mittels einer Spezifikation festgelegt, welche Informationen aus den Sozialdaten bei den Krankenkassen an das IQTIG übermittelt werden müssen. Die Selektion der Daten findet mittels eines sogenannten Patientenfilters statt, welcher die zu übermittelnden Daten der Patienten und Patientinnen bzw. Versicherten definiert (hier: Abrechnung eines Koronarchirurgischen Eingriffs bzw. eines Eingriffs an einer oder mehreren Herzklappen in einem definierten Zeitraum). In einem zweiten Schritt wird dann durch die Krankenkasse überprüft, welche Leistungen bzw. Medikamente für die definierte Patientin bzw. den definierten Patienten abgerechnet wurden. Traten in einem bestimmten Zeitraum eine oder mehrere der zuvor definierten Diagnosen, Eingriffe, Abrechnungskodes oder Verordnungen auf, so werden auch diese Informationen an das IQTIG zusammen mit den sogenannten Versichertenstammdaten pseudonymisiert übermittelt.

Im Anschluss werden die übermittelten Sozialdaten mit den QS-Dokumentationsdaten über ein eindeutiges Patientenpseudonym (Patientenidentifizierende Daten – PID) verknüpft. Für die Verknüpfung der beiden Datensätze gilt, dass die QS-Dokumentationsdaten führend sind, d. h. es wird für jeden QS-Dokumentationsdatensatz per PID geprüft, ob ein entsprechender Sozialdatensatz vorliegt. Ist dies der Fall, werden die Datensätze verknüpft. Nicht verknüpfbare QS-Dokumentationsdatensätze bzw. Sozialdatensätze können für die (sozialdatenbasierte) QI-Berechnung nicht ausgewertet werden bzw. berücksichtigt werden. Im Kapitel Datengrundlagen wird die Information zur Anzahl der verknüpfbaren QS- mit den Sozialdatensätzen berichtet.

Ab dem Erfassungsjahr 2020 erfolgte erstmalig die Erhebung von Sozialdaten zur Berechnung von Follow-up-Indikatoren. Aufgrund der zeitlich verzögerten Datenübermittlung durch die Krankenkassen erfolgt die Darstellung der Ergebnisse dieser QI für die herzchirurgischen Indexeingriffe im Erfassungsjahr 2020 und 2021 somit in der diesjährigen Jahresauswertung (Kalenderjahr 2023) sowie in der des nächsten Kalenderjahres (2024). Dies betrifft folgende Qualitätsindikatoren:

- Schlaganfall innerhalb von 30 Tagen
- Endokarditis während des stationären Aufenthaltes oder innerhalb von 90 Tagen
- Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen innerhalb von 90 Tagen
- Rehospitalisierung aufgrund einer Herzinsuffizienz innerhalb eines Jahres
- Erneute Koronarchirurgie innerhalb von 30 Tagen
- PCI innerhalb von 30 Tagen
- PCI innerhalb eines Jahres
- Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen
- Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb eines Jahres
- Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen
- Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb eines Jahres
- Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen
- Sterblichkeit innerhalb eines Jahres

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik
- eingegangene Sozialdaten durch die Krankenkassen

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollständigkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene), im ambulanten Sektor gibt es nur die BSNR-Einheit, die bei Auswertungen auf verschiedenen Ebenen (IKNR-Ebene, Auswertungsstandort, entlassender Standort) mitberücksichtigt wird.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zu der Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR/BSNR-Ebene als auch auf Standortebene / BSNR-Ebene ausgegeben. Die Standortebene / BSNR-Ebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das QS-Verfahren Koronarchirurgie und Eingriffe an Herzklappen erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren entsprechend dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort.

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (Auswertungsstandort)“ befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2022 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2022 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei ambulanten und stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene (entlassender Standort)“ als „gelieferte“ QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2022		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	3.427	3.396	100,91
	Basisdatensatz	3.425		
	MDS	2		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	76.161	75.592	100,75
	Basisdatensatz	76.125		
	MDS	36		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	8		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	8		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	8	9	88,89
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	230		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	244		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	269	271	99,26

Erfassungsjahr 2021		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt	3.451	3.448	100,09
	Basisdatensatz	3.450		
	MDS	1		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	74.738	74.894	99,79
	Basisdatensatz	74.713		
	MDS	25		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	9	10	90,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	9		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Land	9		
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	218	219	99,54
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	232		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassende Standorte) Bund (gesamt)	250		

Übersicht über die in die Auswertung eingegangenen Sozialdaten bei den Krankenkassen

Die nachfolgende Tabelle stellt die Anzahl der übermittelten Sozialdatensätze für Indexeingriffe aus dem Erfassungsjahr 2021 auf Ebene des Leistungserbringers sowie der Sektoren dar (analog der vorherigen Tabelle).

Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in %

Erfassungsjahr 2021	Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in %
Ihre Daten	3.450	94,96 N = 3.276
Bund (gesamt)	74.713	94,71 N = 70.759

Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in %

Erfassungsjahr 2020	Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsrates mit Sozialdaten in %
Ihre Daten	3.062	95,59 N = 2.927
Bund (gesamt)	67.124	95,07 N = 63.815

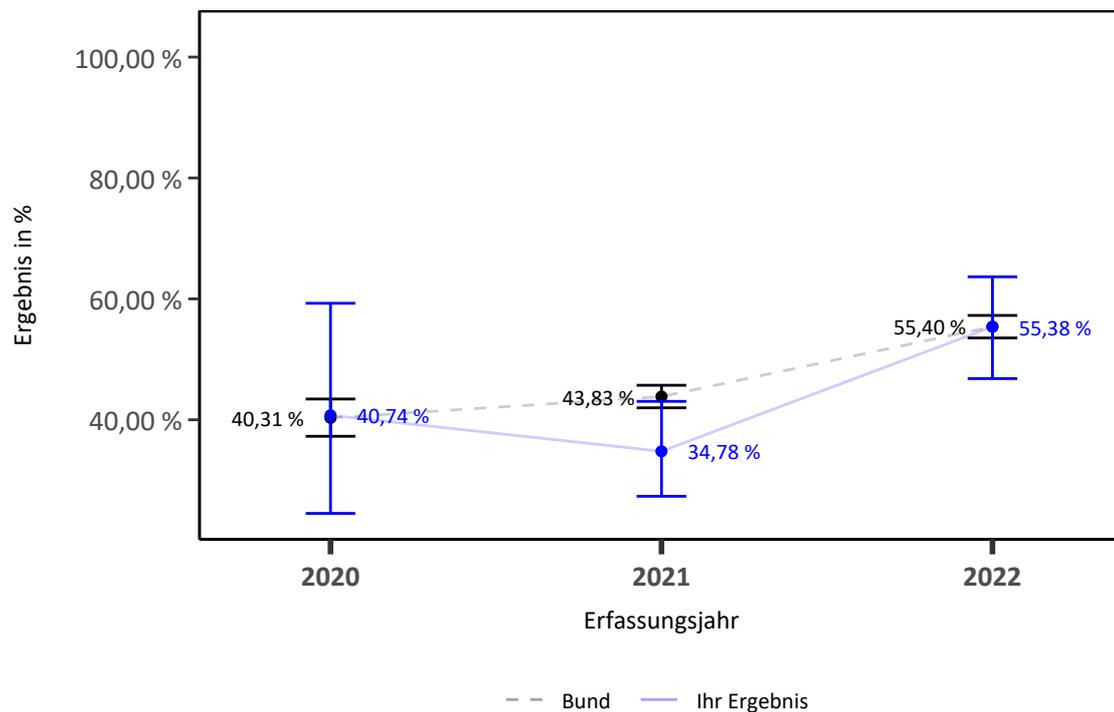
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

412000: Leitlinienkonforme Indikationsstellung für einen Eingriff an der Mitralklappe

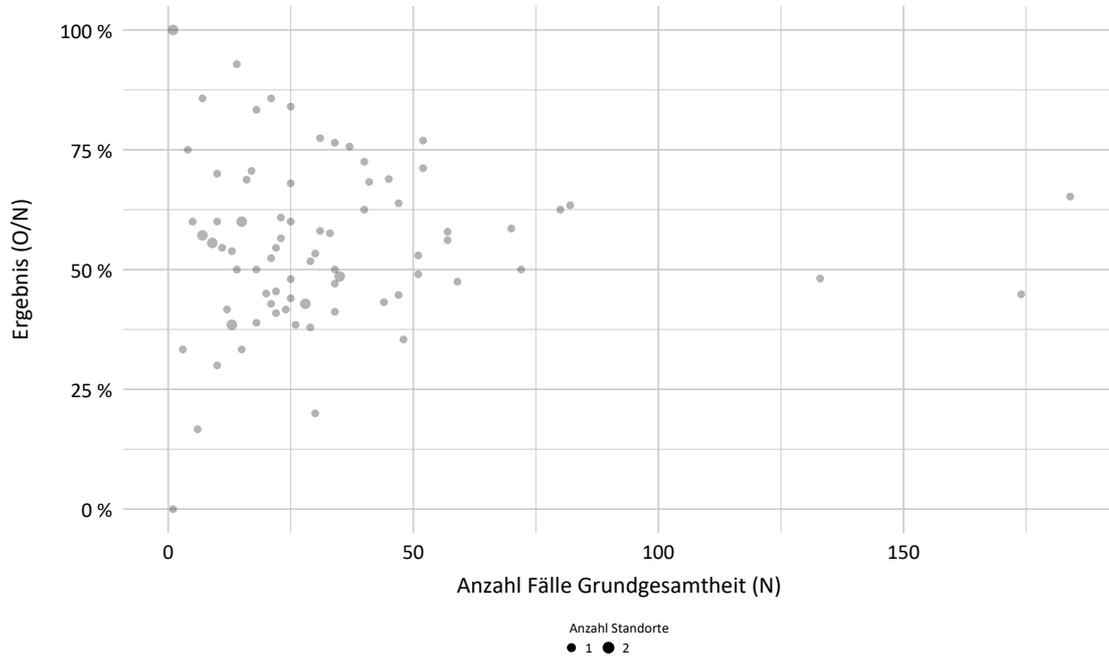
Qualitätsziel	Möglichst häufige leitlinienkonforme Indikationsstellung
ID	412000
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten mit leitlinienkonformer Indikation für einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	11 / 27	40,74 %	24,51 % - 59,27 %
	2021	48 / 138	34,78 %	27,35 % - 43,04 %
	2022	72 / 130	55,38 %	46,81 % - 63,65 %
Bund	2020	391 / 970	40,31 %	37,27 % - 43,43 %
	2021	1.187 / 2.708	43,83 %	41,97 % - 45,71 %
	2022	1.507 / 2.720	55,40 %	53,53 % - 57,26 %

Gruppe: Schwerwiegende Komplikationen

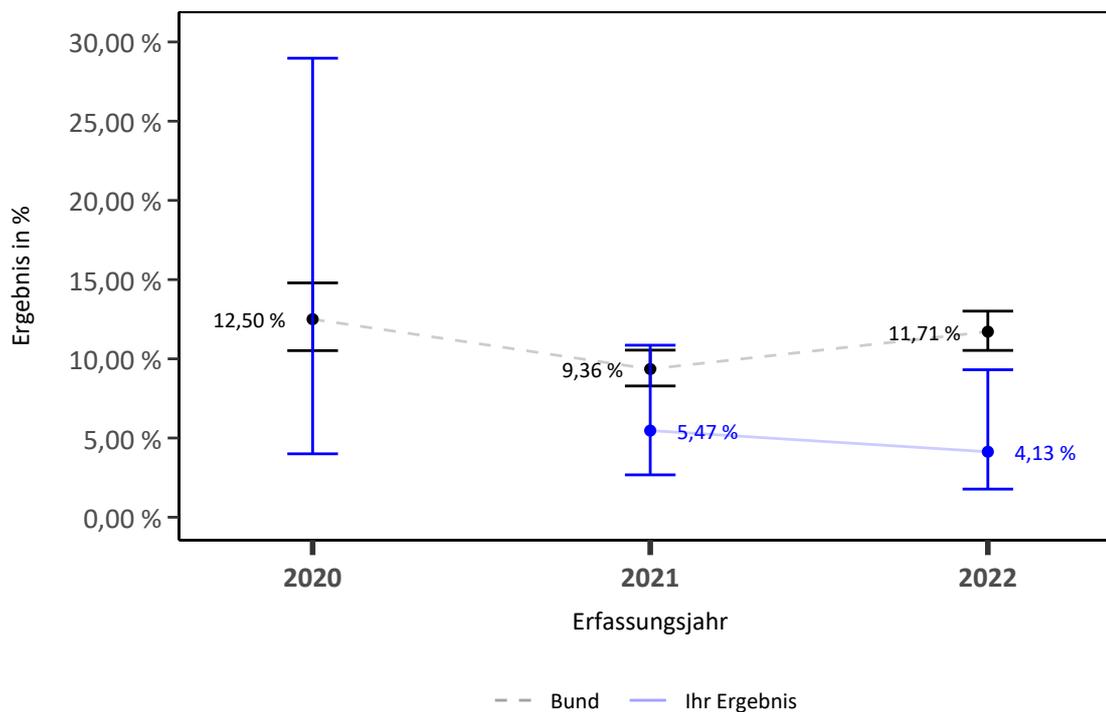
Qualitätsziel	Möglichst wenige schwerwiegende Komplikationen
---------------	--

412001: Postprozedurales akutes Nierenversagen während des stationären Aufenthalts

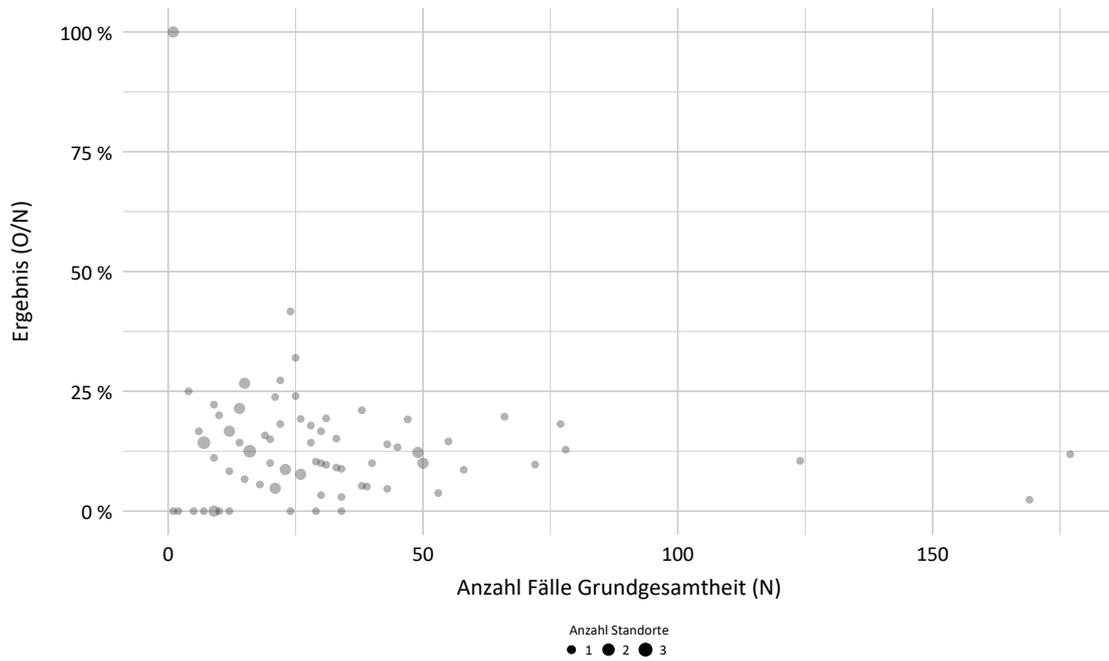
ID	412001
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben, ohne präoperative Nierenersatztherapie
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postprozeduralem akutem Nierenversagen und Anwendung eines Nierenersatzverfahrens während des stationären Aufenthalts
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

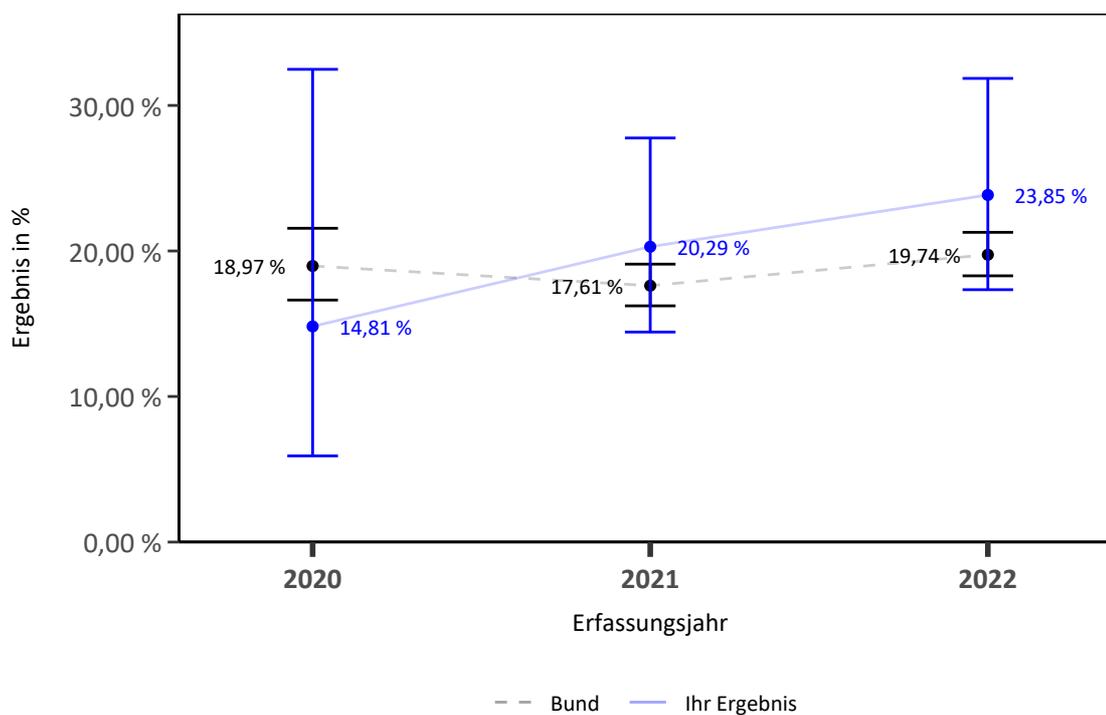
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	≤3 / 26	x %	4,00 % - 28,98 %
	2021	7 / 128	5,47 %	2,67 % - 10,86 %
	2022	5 / 121	4,13 %	1,78 % - 9,31 %
Bund	2020	115 / 920	12,50 %	10,52 % - 14,79 %
	2021	238 / 2.544	9,36 %	8,28 % - 10,55 %
	2022	303 / 2.587	11,71 %	10,53 % - 13,01 %

412002: Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen während des stationären Aufenthalts

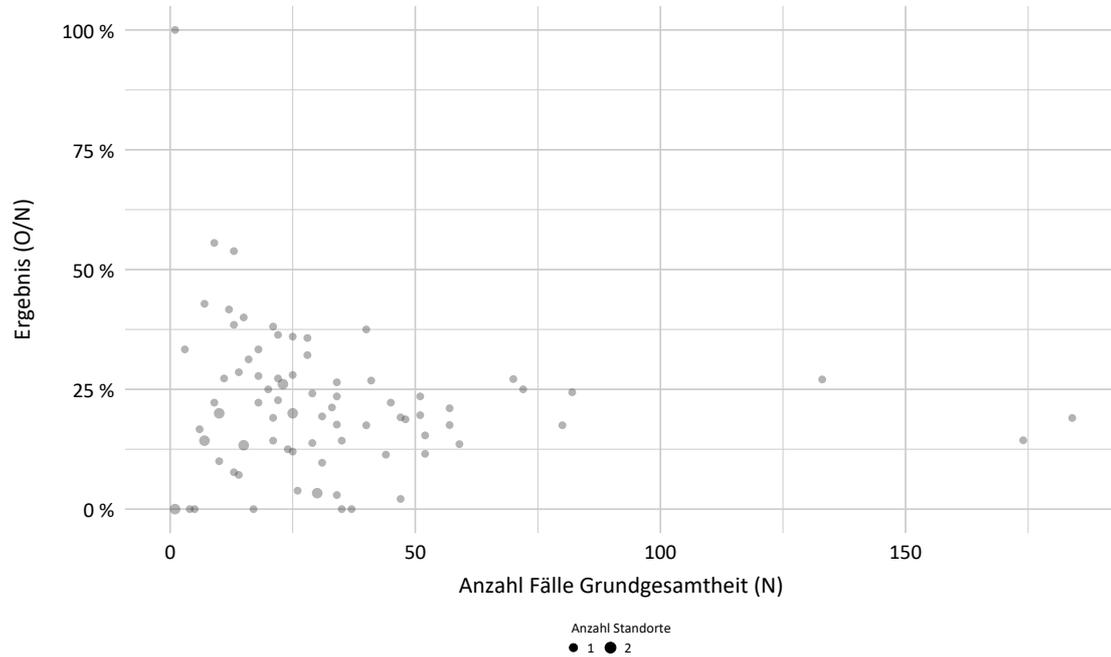
ID	412002
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schwerwiegenden eingriffsbedingten Komplikationen während des stationären Aufenthalts
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

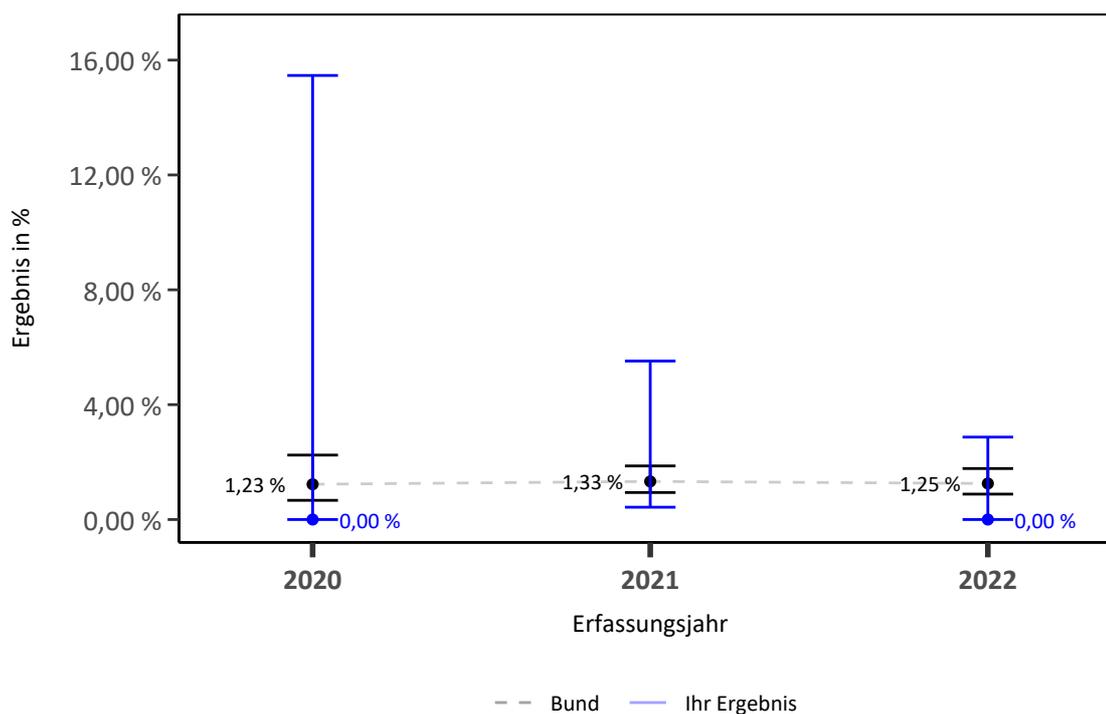
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	4 / 27	14,81 %	5,92 % - 32,48 %
	2021	28 / 138	20,29 %	14,43 % - 27,76 %
	2022	31 / 130	23,85 %	17,34 % - 31,86 %
Bund	2020	184 / 970	18,97 %	16,63 % - 21,56 %
	2021	477 / 2.708	17,61 %	16,23 % - 19,09 %
	2022	537 / 2.720	19,74 %	18,29 % - 21,28 %

412016: Neurologische Komplikationen bei elektiver/dringlicher Operation

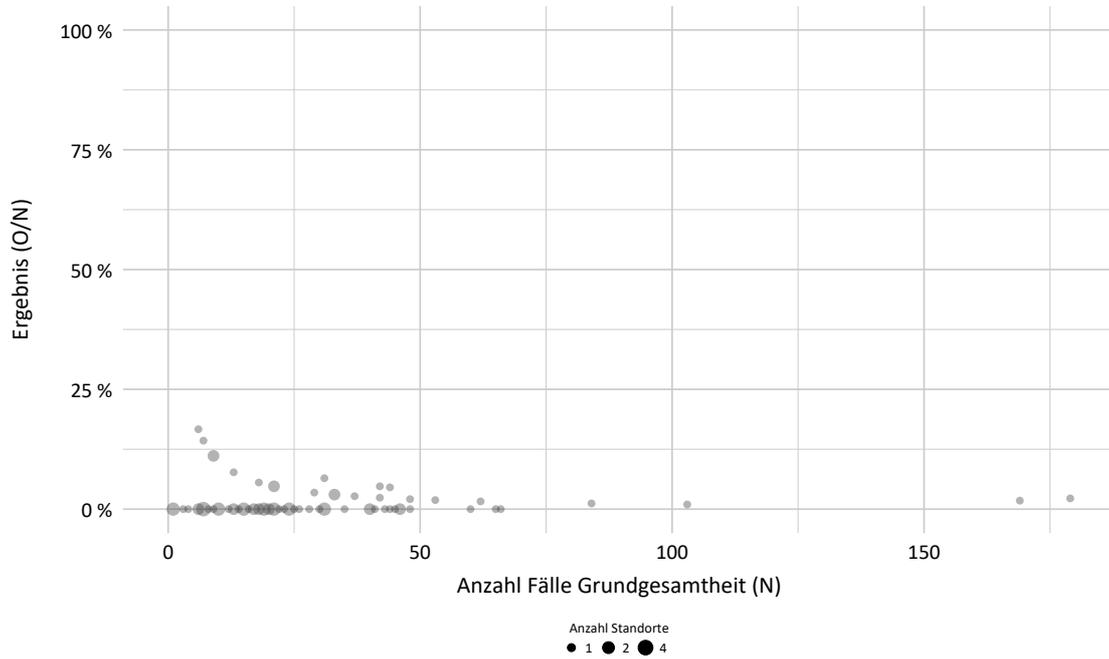
ID	412016
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Kombinationseingriff an der Aorten- oder Mitralklappe mit mindestens einer zweiten Herzklappe erhalten haben, ohne neurologische Erkrankung des ZNS bzw. mit nicht nachweisbarem präoperativen neurologischen Defizit (Rankin 0 = kein neurologisches Defizit nachweisbar) und OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postoperativ festgestelltem zerebrovaskulären Ereignis mit deutlichem neurologischen Defizit bei Entlassung (Rankin ≥ 3)
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

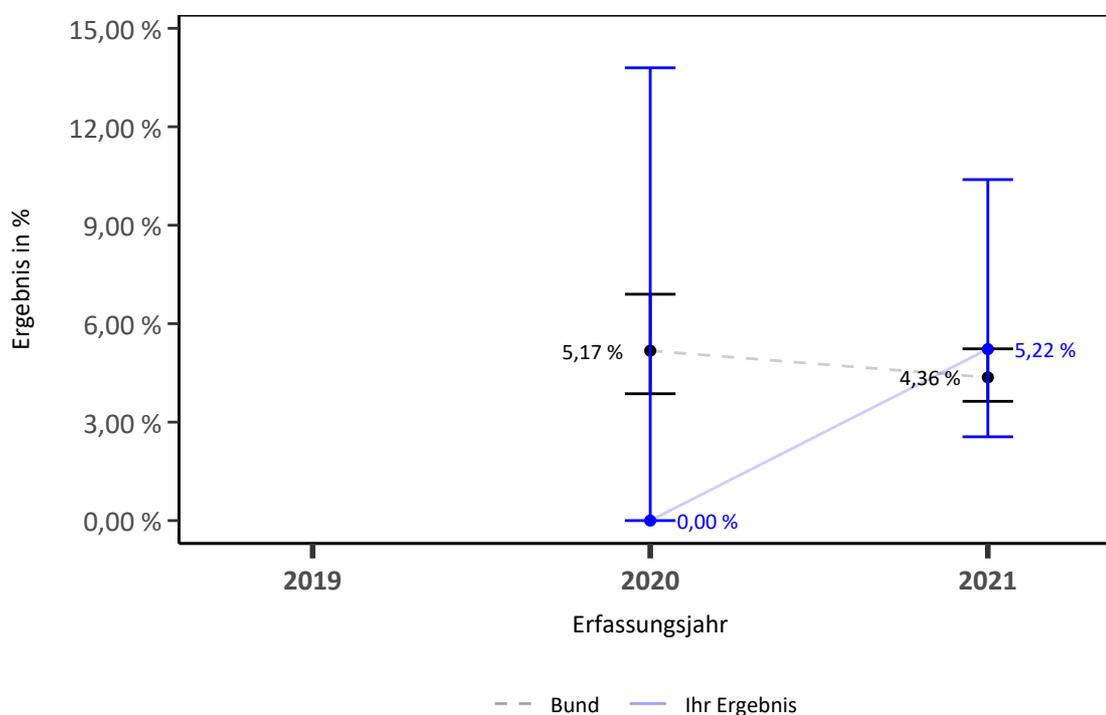
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	0 / 21	0,00 %	0,00 % - 15,46 %
	2021	≤3 / 128	x %	0,43 % - 5,52 %
	2022	0 / 130	0,00 %	0,00 % - 2,87 %
Bund	2020	10 / 815	1,23 %	0,67 % - 2,24 %
	2021	32 / 2.414	1,33 %	0,94 % - 1,87 %
	2022	31 / 2.471	1,25 %	0,89 % - 1,78 %

412003: Schlaganfall innerhalb von 30 Tagen

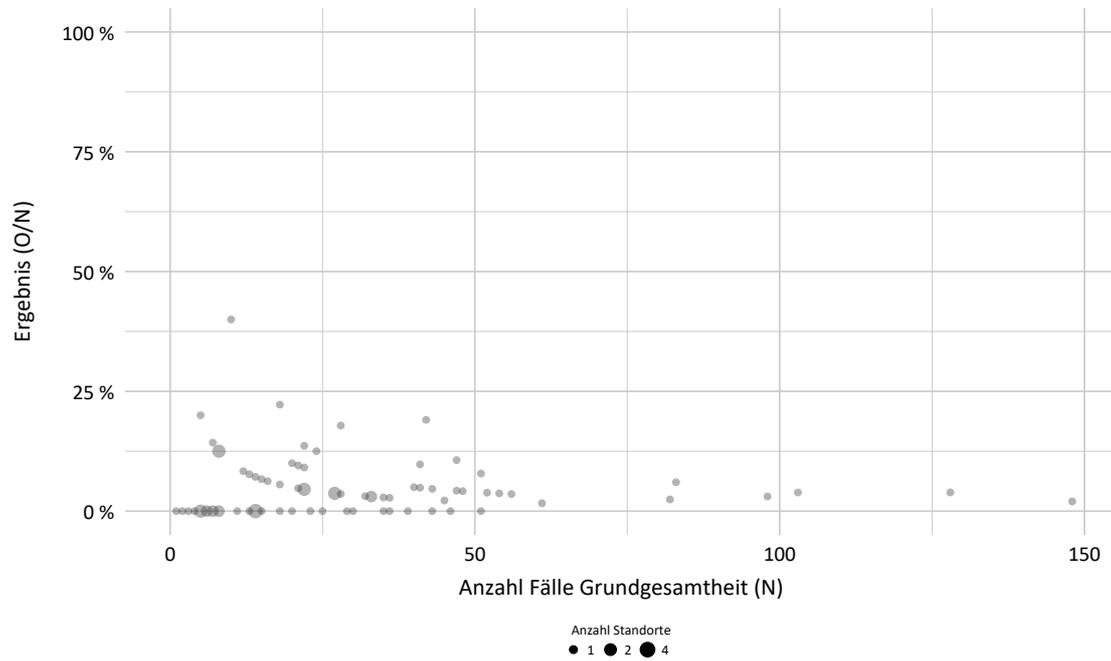
ID	412003
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Kombinationseingriff an der Aorten- oder Mitralklappe mit mindestens einer zweiten Herzklappe erhalten haben, ohne neurologische Erkrankung des ZNS oder mit nicht nachweisbarem präoperativen neurologischen Defizit (Rankin 0) bzw. ohne Subarachnoidalblutung, ohne zerebrales Aneurysma, ohne arteriovenöse Fistel, ohne intrakranielle Verletzung und ohne bösartige oder gutartige Neubildung des Zentralnervensystems
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postprozeduralem zerebrovaskulären Ereignis mit deutlichem neurologischen Defizit bei Entlassung (Rankin ≥ 3) oder mit Schlaganfalldiagnose beim stationärem Aufenthalt oder bei erneuter stationärer Aufnahme innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff bzw. mit neurologischer Komplexbehandlung eines akuten Schlaganfalls bis 30 Tagen nach dem Eingriff
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

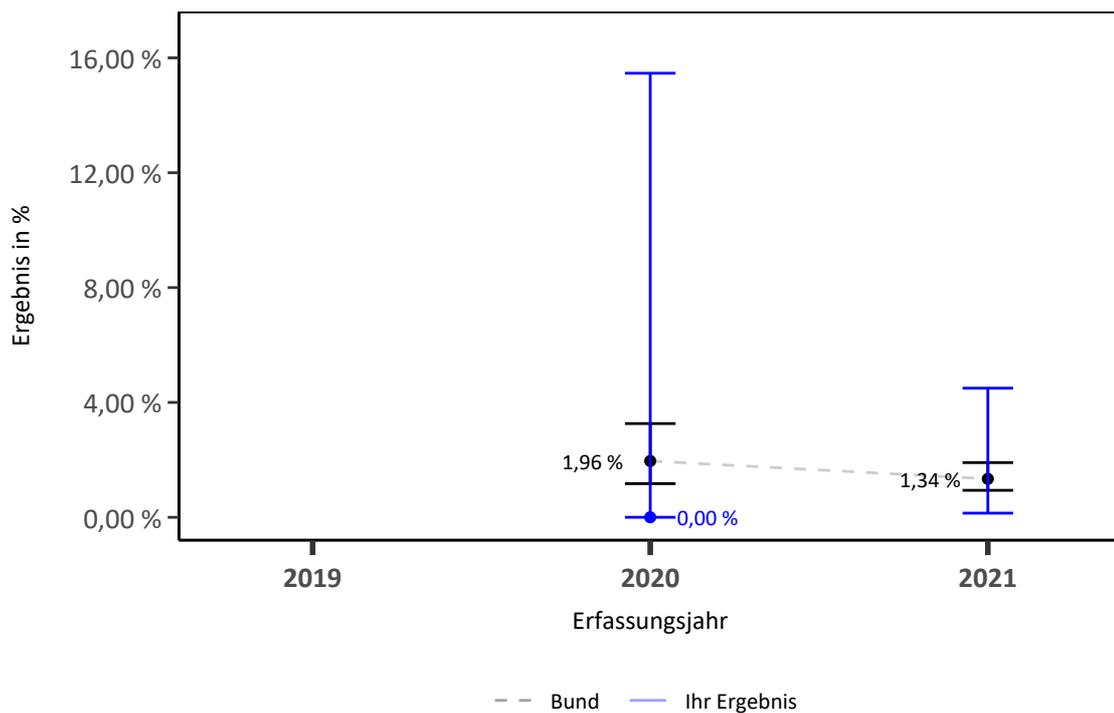
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019	- / -	-	-
	2020	0 / 24	0,00 %	0,00 % - 13,80 %
	2021	7 / 134	5,22 %	2,55 % - 10,39 %
Bund	2019	- / -	-	-
	2020	43 / 831	5,17 %	3,86 % - 6,90 %
	2021	110 / 2.521	4,36 %	3,63 % - 5,23 %

412004: Endokarditis während des stationären Aufenthalts oder innerhalb von 90 Tagen

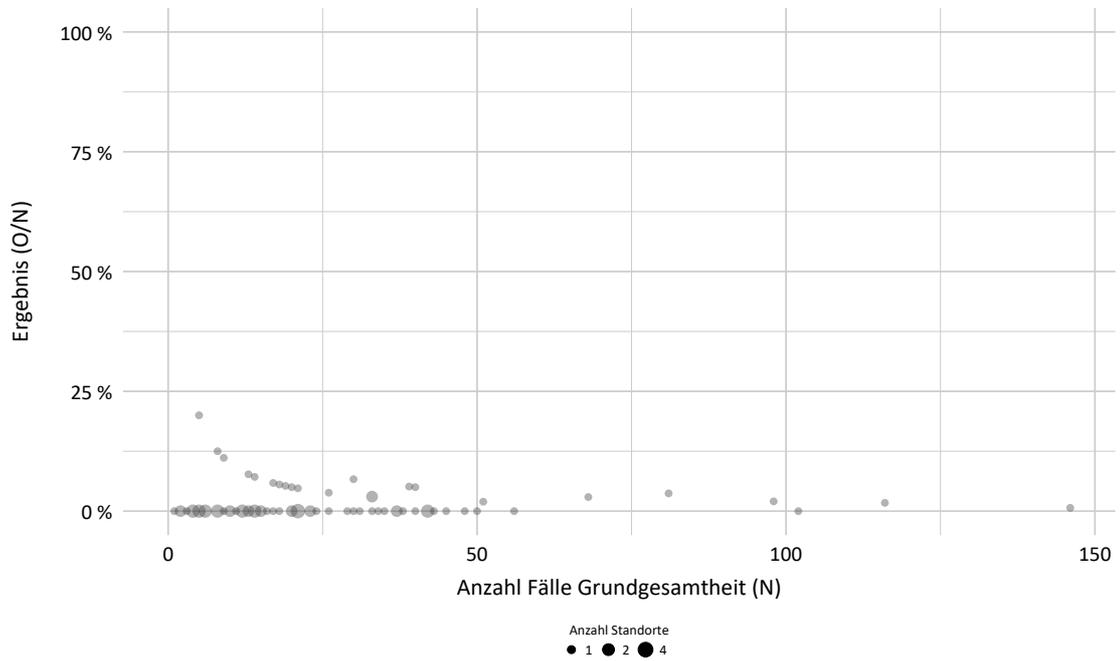
ID	412004
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben und ohne präoperative Endokarditis
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einer Endokarditis innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

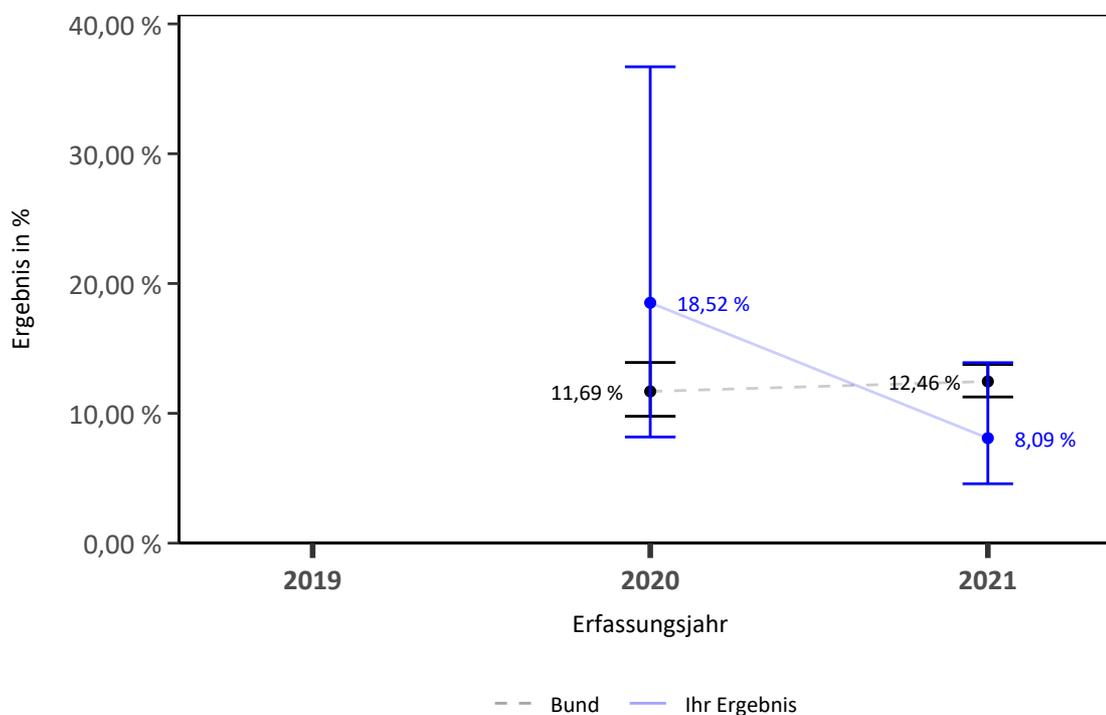
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019	- / -	-	-
	2020	0 / 21	0,00 %	0,00 % - 15,46 %
	2021	≤3 / 122	x %	0,14 % - 4,50 %
Bund	2019	- / -	-	-
	2020	14 / 714	1,96 %	1,17 % - 3,26 %
	2021	30 / 2.241	1,34 %	0,94 % - 1,90 %

412005: Schwerwiegende eingriffsbedingte Komplikationen innerhalb von 90 Tagen

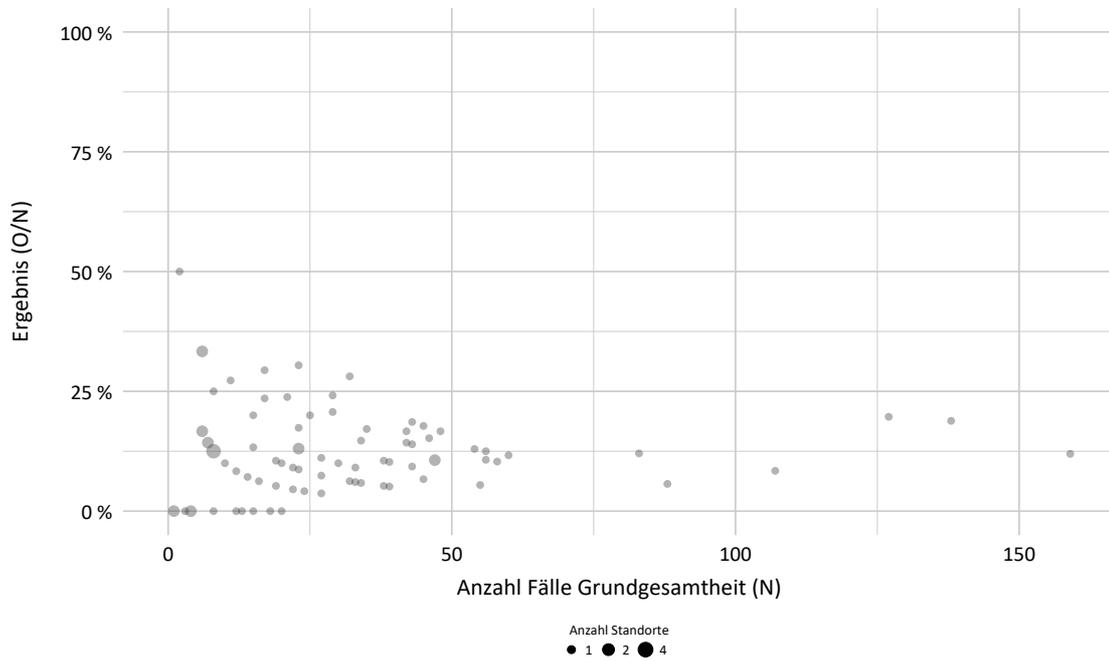
ID	412005
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben
Zähler	<p>Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 90 Tagen nach dem Eingriff aufgrund der folgenden Komplikationen mit einer spezifischen Diagnose erneut stationär aufgenommen wurden oder bei denen innerhalb der 90 Tage aufgrund der folgenden Komplikationen mindestens eine spezifische Prozedur durchgeführt wurde:</p> <ul style="list-style-type: none"> • therapiebedürftige zugangsassoziierte Gefäßkomplikation • therapiebedürftige zugangsassoziierte Infektion • mechanische Komplikation durch eingebrachtes Fremdmaterial • paravalvuläre Leckage • neu aufgetretenes Vorhofflimmern/-flattern
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

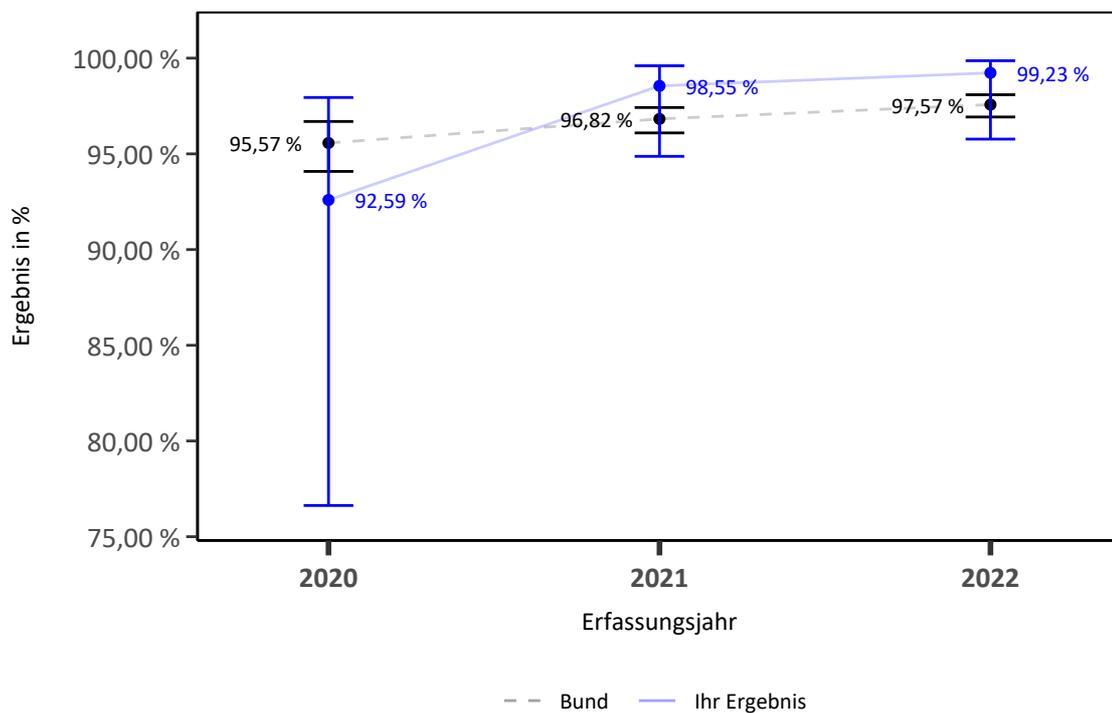
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019	- / -	-	-
	2020	5 / 27	18,52 %	8,18 % - 36,70 %
	2021	11 / 136	8,09 %	4,58 % - 13,90 %
Bund	2019	- / -	-	-
	2020	108 / 924	11,69 %	9,77 % - 13,92 %
	2021	334 / 2.681	12,46 %	11,26 % - 13,76 %

412006: Erreichen des Eingriffsziels bei einem Mitralklappeneingriff

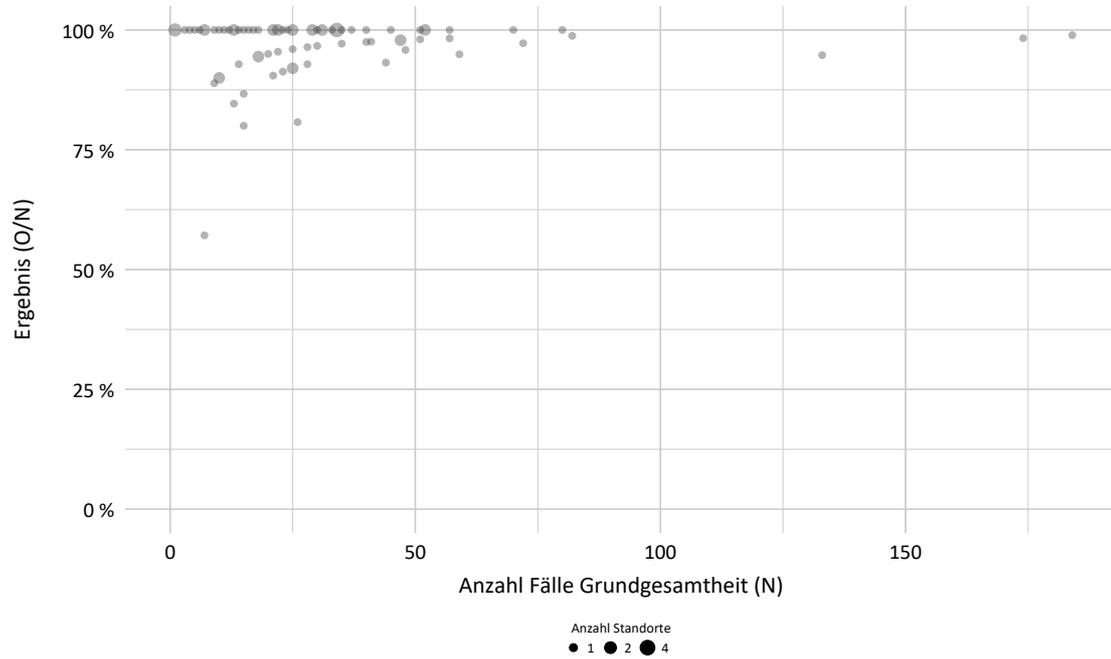
Qualitätsziel	Möglichst häufiges Erreichen des Eingriffsziels
ID	412006
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen das geplante funktionelle Ergebnis des Mitralklappeneingriffs optimal oder zumindest akzeptabel erreicht wurde und das prothetische Material am Herzen (sofern verwendet) postoperativ korrekt sitzt
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

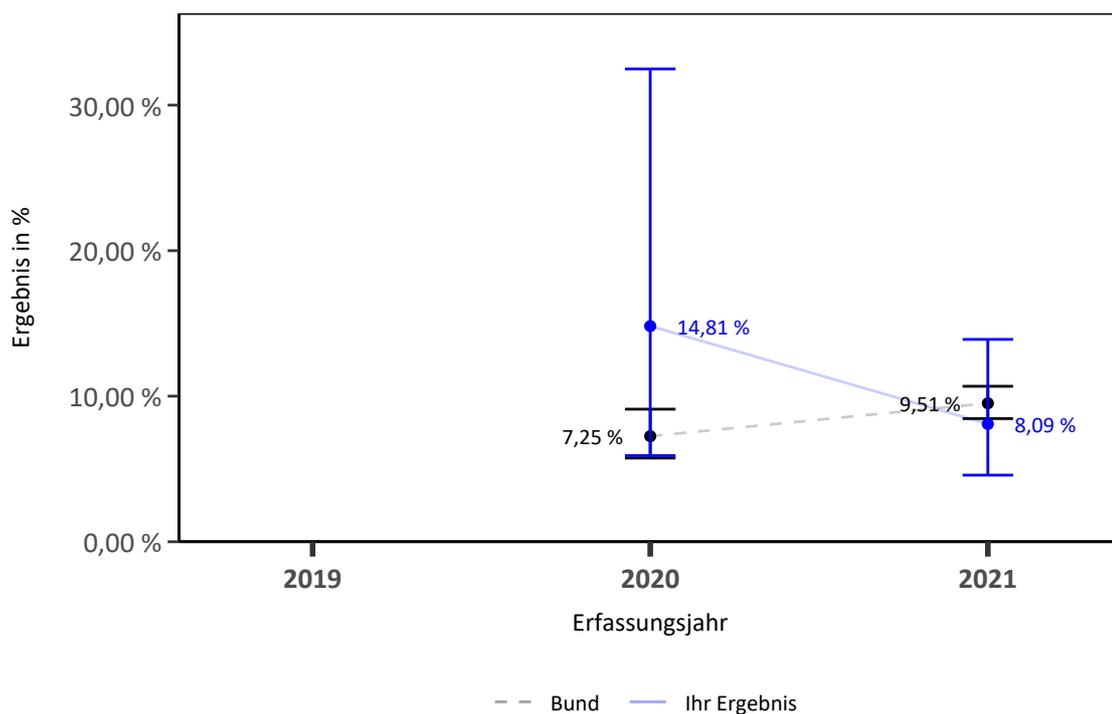
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	25 / 27	92,59 %	76,63 % - 97,94 %
	2021	136 / 138	98,55 %	94,87 % - 99,60 %
	2022	129 / 130	99,23 %	95,77 % - 99,86 %
Bund	2020	927 / 970	95,57 %	94,08 % - 96,69 %
	2021	2.622 / 2.708	96,82 %	96,09 % - 97,42 %
	2022	2.654 / 2.720	97,57 %	96,92 % - 98,09 %

412007: Rehospitalisierung aufgrund einer Herzinsuffizienz innerhalb eines Jahres

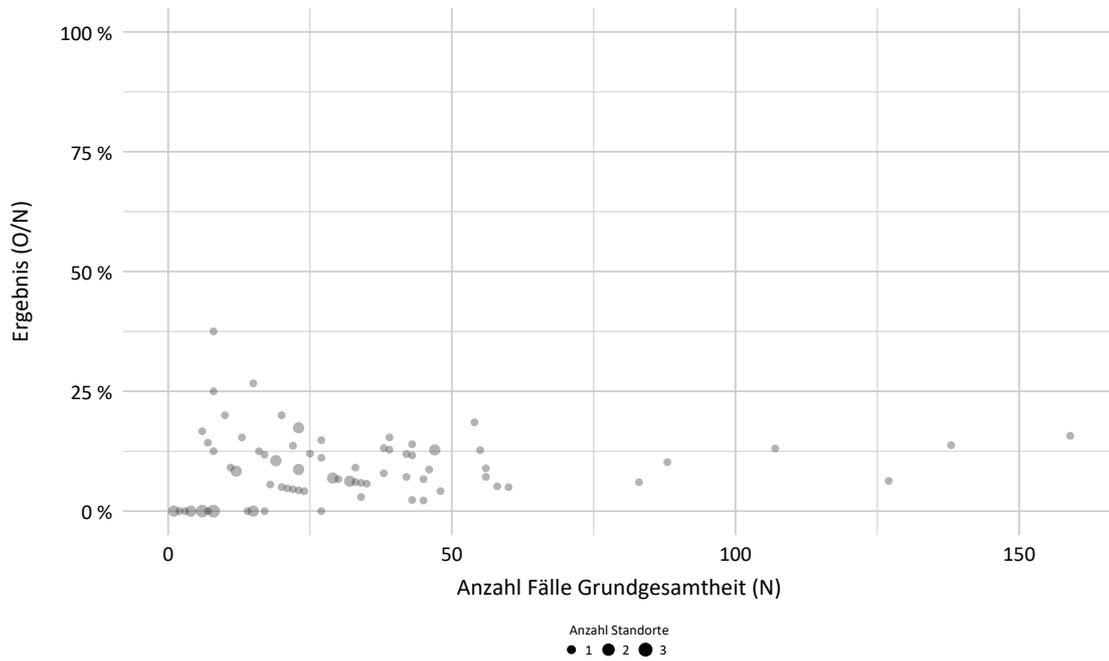
Qualitätsziel	Möglichst wenige Rehospitalisierungen aufgrund einer Herzinsuffizienz innerhalb eines Jahres
ID	412007
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten mit Rehospitalisierung aufgrund einer Herzinsuffizienz innerhalb eines Jahres nach dem Eingriff
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019	- / -	-	-
	2020	4 / 27	14,81 %	5,92 % - 32,48 %
	2021	11 / 136	8,09 %	4,58 % - 13,90 %
Bund	2019	- / -	-	-
	2020	67 / 924	7,25 %	5,75 % - 9,11 %
	2021	255 / 2.681	9,51 %	8,46 % - 10,68 %

Gruppe: Reintervention bzw. Reoperation

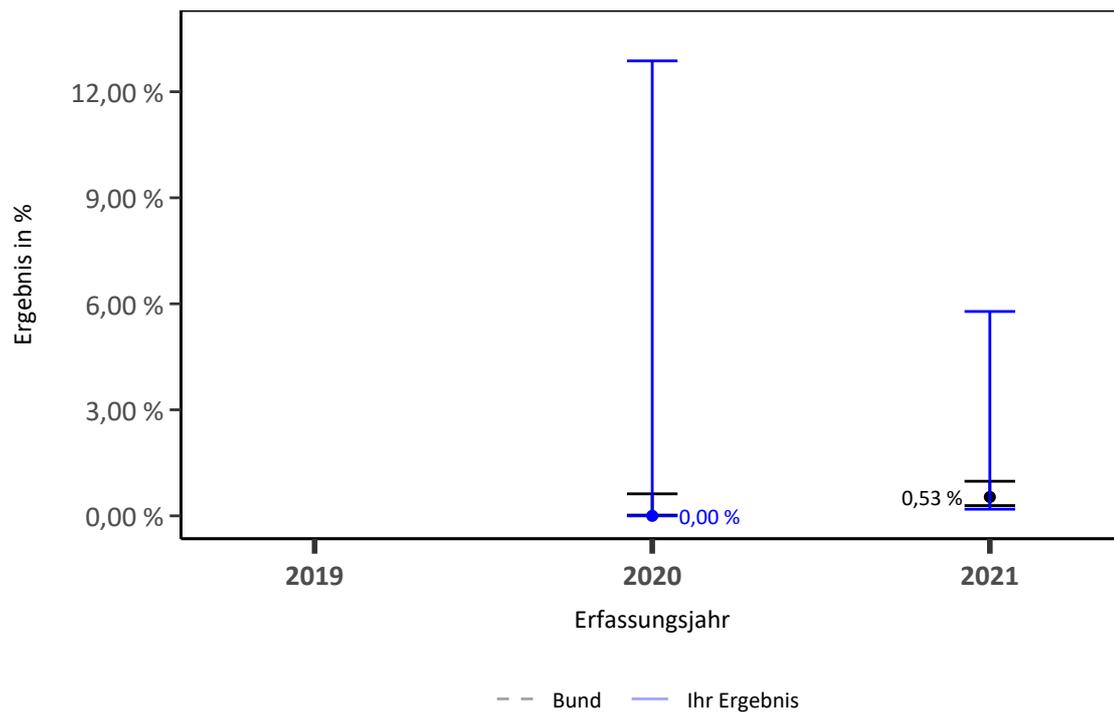
Qualitätsziel	Möglichst wenige Reinterventionen bzw. Reoperationen
---------------	--

412008: Erneuter Aortenklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen

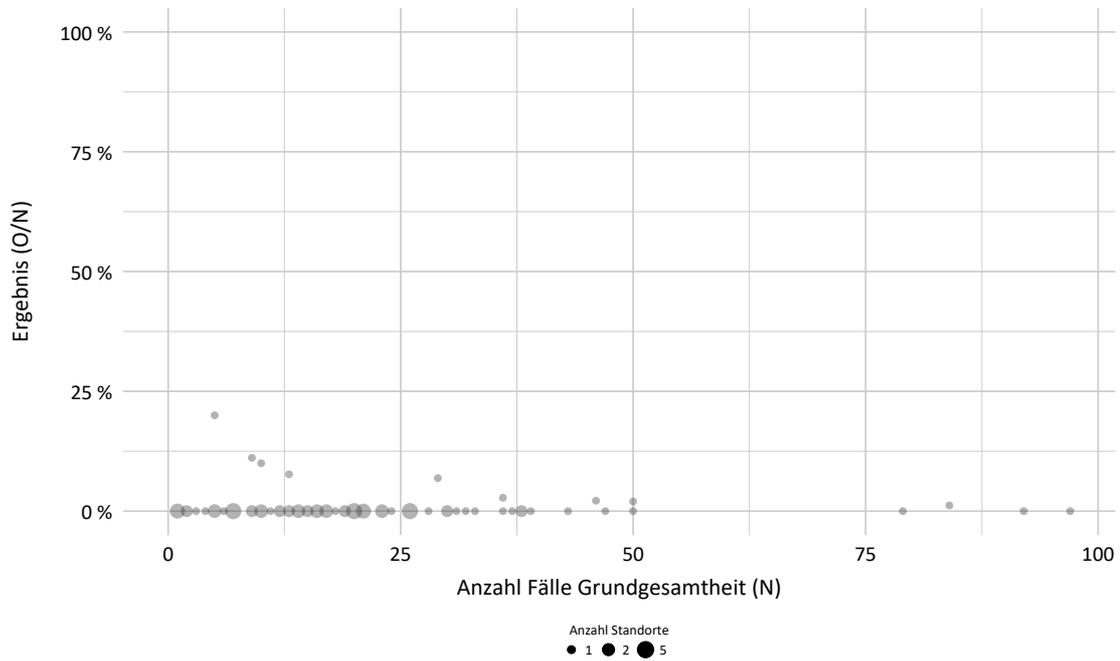
ID	412008
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Aortenklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten mit erneutem Aortenklappeneingriff oder Prothesenintervention innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

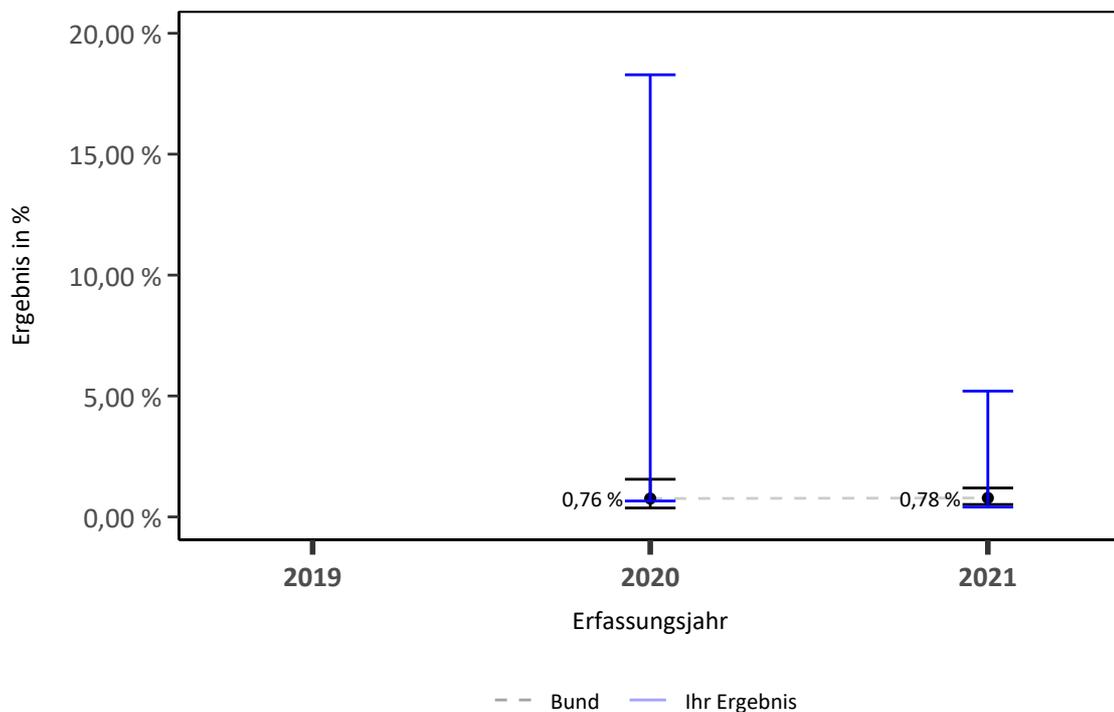
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019	- / -	-	-
	2020	0 / 26	0,00 %	0,00 % - 12,87 %
	2021	≤3 / 94	x %	0,19 % - 5,78 %
Bund	2019	- / -	-	-
	2020	≤3 / 908	x %	0,02 % - 0,62 %
	2021	10 / 1.876	0,53 %	0,29 % - 0,98 %

412010: Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb von 30 Tagen

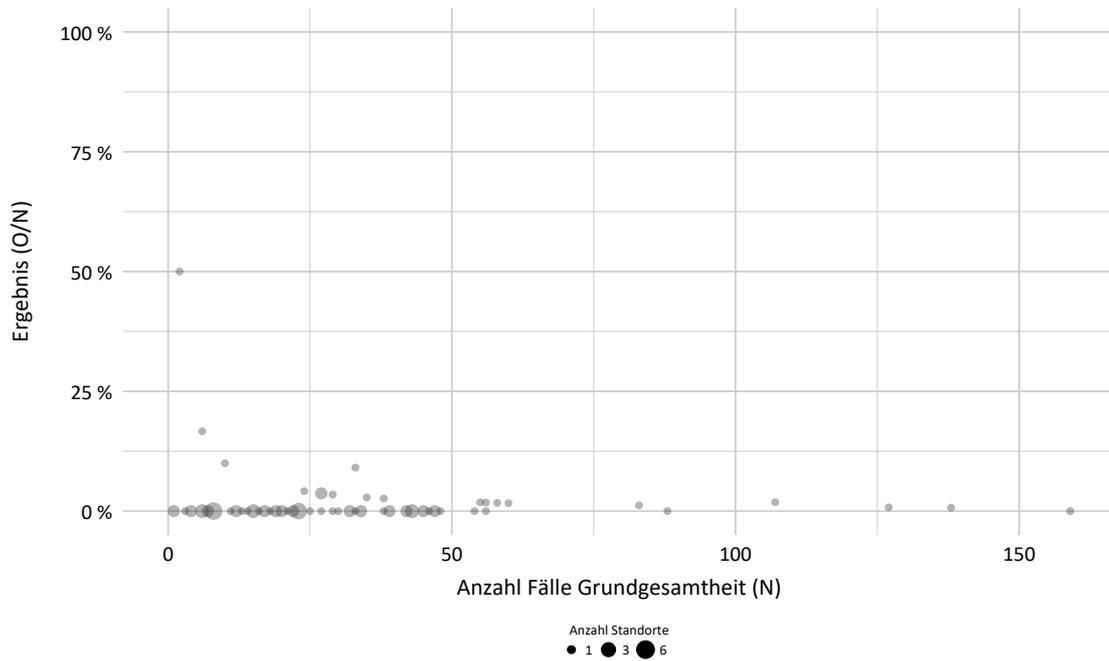
ID	412010
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen innerhalb von 30 Tagen ein erneuter Mitralklappeneingriff durchgeführt wurde
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

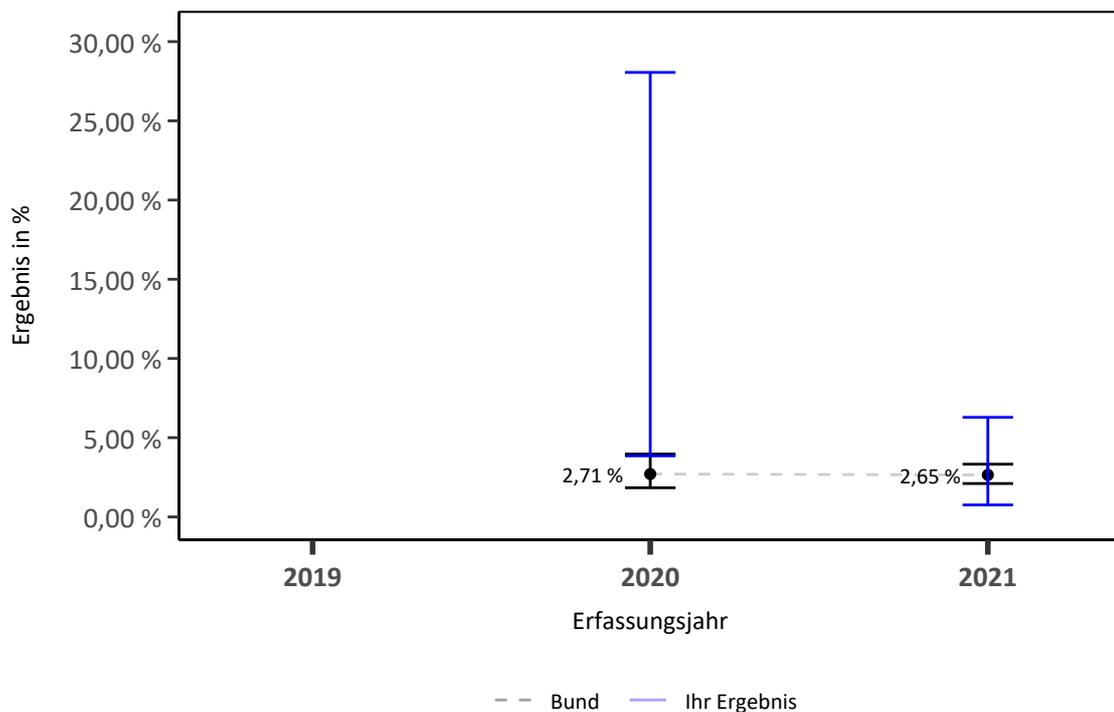
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019	- / -	-	-
	2020	≤3 / 27	x %	0,66 % - 18,28 %
	2021	≤3 / 136	x %	0,40 % - 5,20 %
Bund	2019	- / -	-	-
	2020	7 / 924	0,76 %	0,37 % - 1,56 %
	2021	21 / 2.681	0,78 %	0,51 % - 1,19 %

412011: Erneuter Mitralklappeneingriff innerhalb eines Jahres

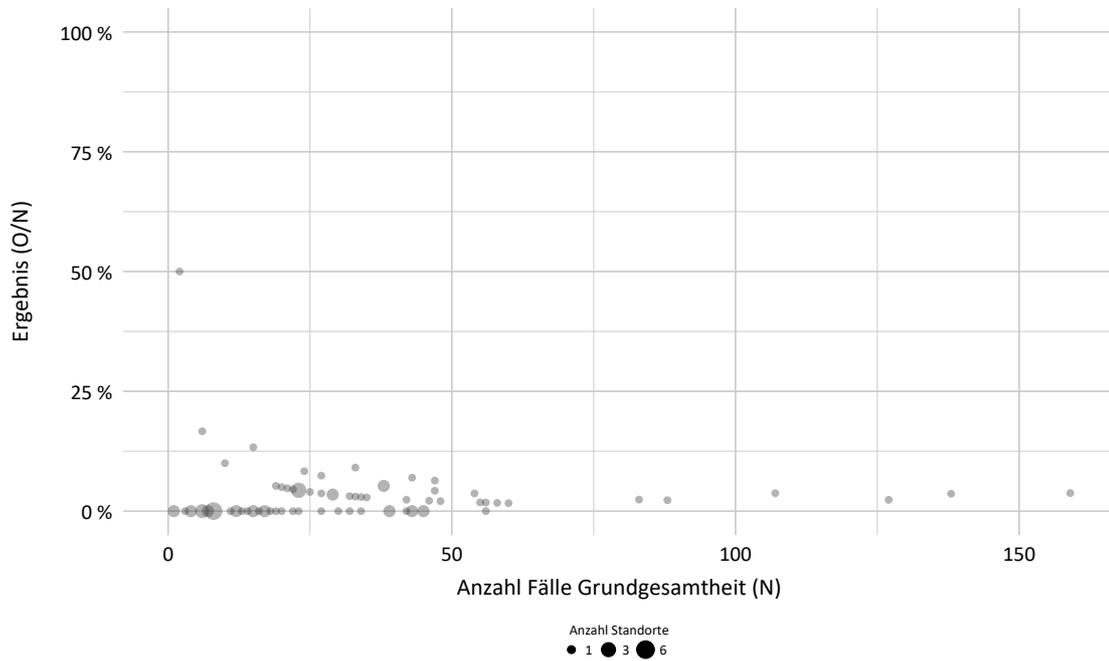
ID	412011
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an der Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen innerhalb eines Jahres ein erneuter Mitralklappeneingriff durchgeführt wurde
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019	- / -	-	-
	2020	≤3 / 27	x %	3,85 % - 28,06 %
	2021	≤3 / 136	x %	0,75 % - 6,28 %
Bund	2019	- / -	-	-
	2020	25 / 924	2,71 %	1,84 % - 3,96 %
	2021	71 / 2.681	2,65 %	2,10 % - 3,33 %

Gruppe: Sterblichkeit

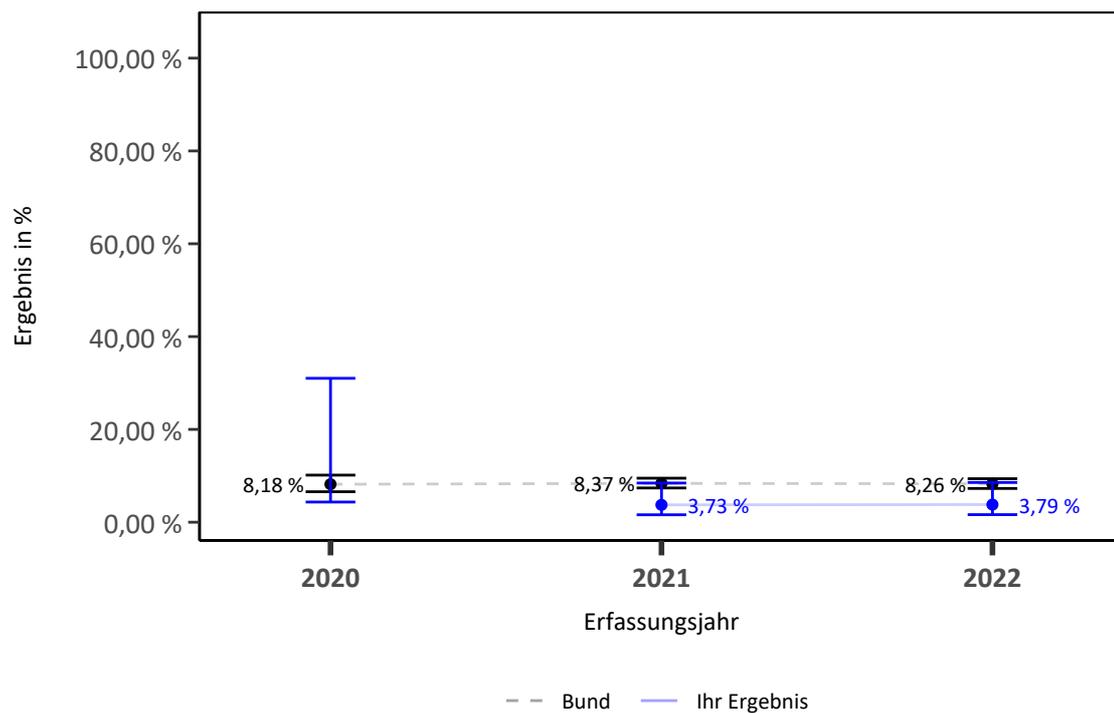
Qualitätsziel	Möglichst wenige Todesfälle
---------------	-----------------------------

412012: Sterblichkeit im Krankenhaus nach elektiver/dringlicher Operation

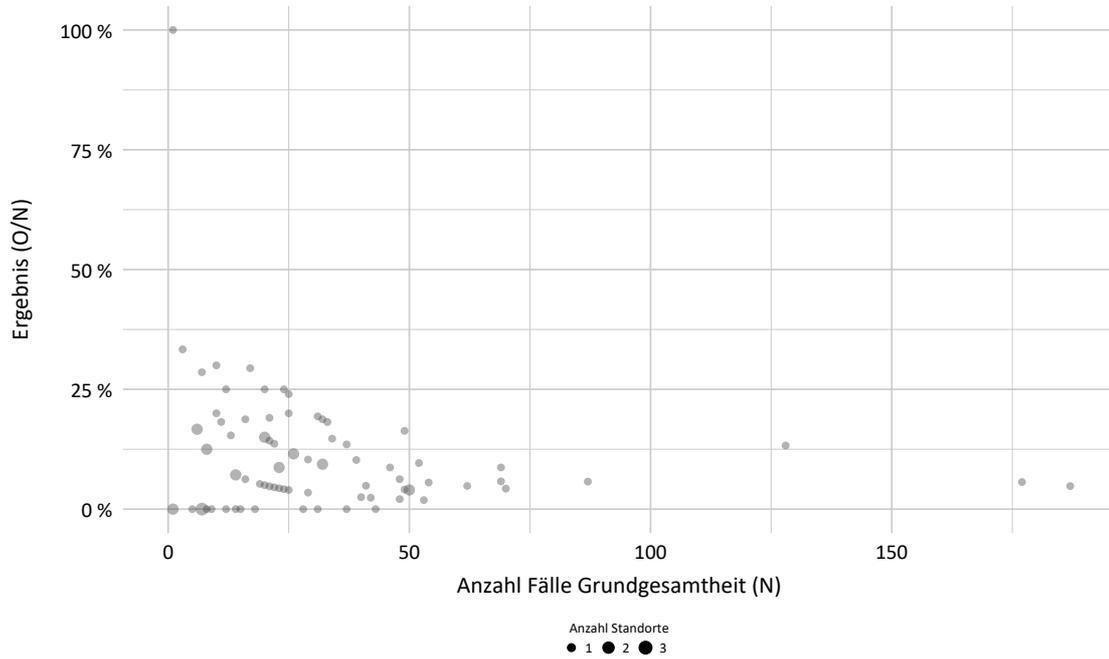
ID	412012
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Eingriff an mehreren Herzklappen, jedoch mindestens an der Mitralklappe und/ oder der Aortenklappe, erhalten haben mit OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich
Zähler	Patientinnen und Patienten, die während des stationären Aufenthalts verstorben sind
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

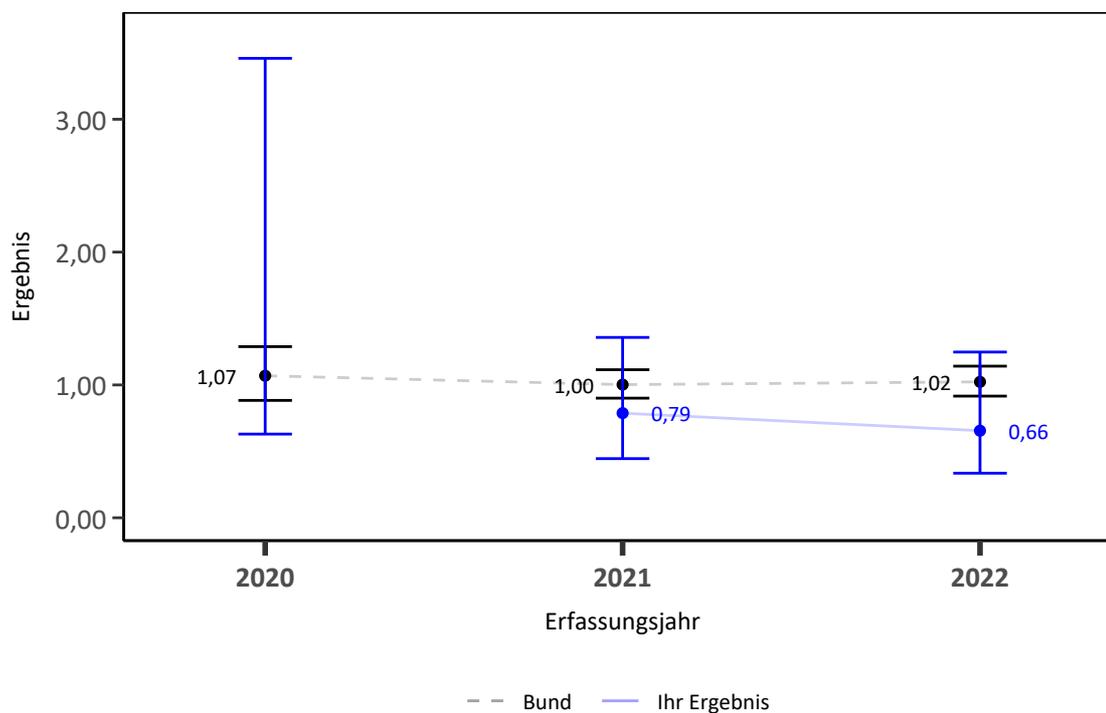
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2020	≤3 / 24	x %	4,34 % - 31,00 %
	2021	5 / 134	3,73 %	1,60 % - 8,44 %
	2022	5 / 132	3,79 %	1,63 % - 8,56 %
Bund	2020	74 / 905	8,18 %	6,56 % - 10,14 %
	2021	222 / 2.652	8,37 %	7,38 % - 9,49 %
	2022	220 / 2.664	8,26 %	7,27 % - 9,36 %

412013: Sterblichkeit im Krankenhaus

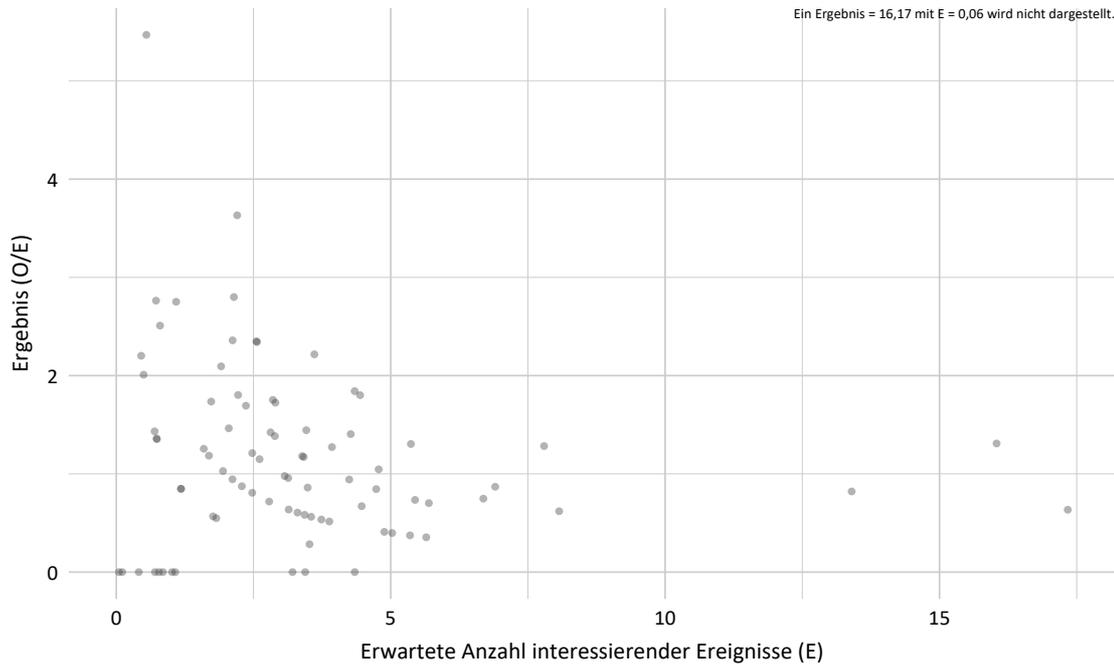
ID	412013
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Kombinationseingriff an der Aorten- oder Mitralklappe mit mindestens einer zweiten Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten, die während des stationären Aufenthalts verstorben sind
O (observed)	Beobachtete Anzahl an Todesfällen während des stationären Aufenthalts
E (expected)	Erwartete Anzahl an Todesfällen während des stationären Aufenthalts, risikoadjustiert nach logistischem KombHK-Chir-Score
Referenzbereich	Nicht definiert
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression (O/E)
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse im Zeitverlauf

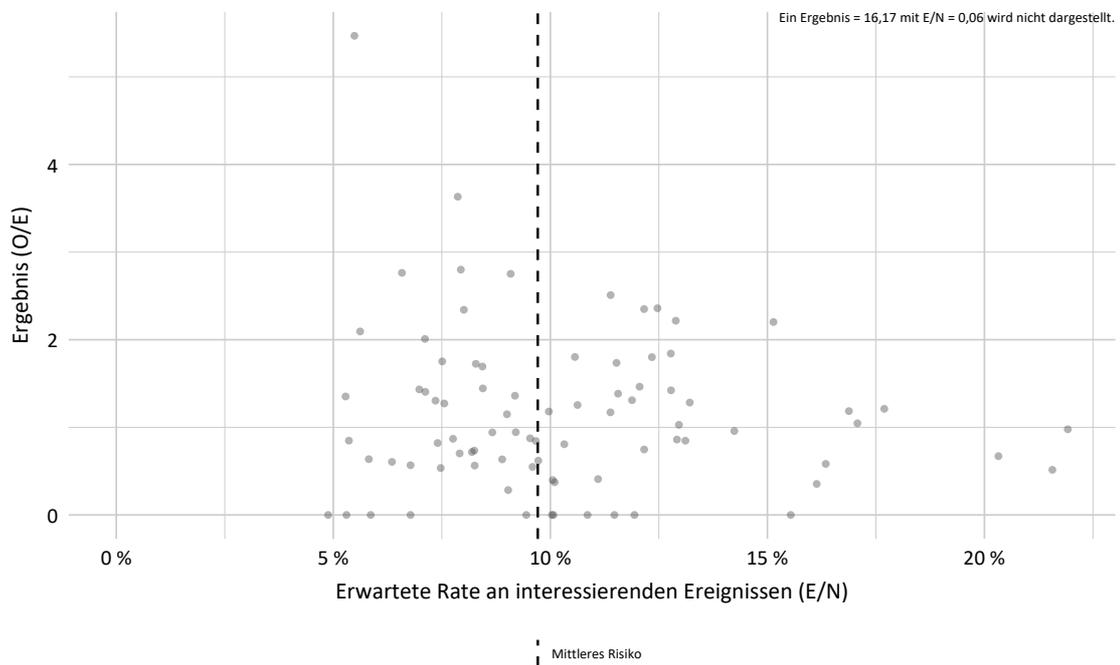
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Indikatorergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Indikatorergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2020	27	4 / 2,54	1,58	0,63 - 3,46
	2021	146	11 / 13,97	0,79	0,45 - 1,36
	2022	142	8 / 12,20	0,66	0,34 - 1,25
Bund	2020	987	97 / 90,72	1,07	0,88 - 1,29
	2021	2.854	301 / 300,28	1,00	0,90 - 1,11
	2022	2.869	285 / 278,56	1,02	0,92 - 1,14

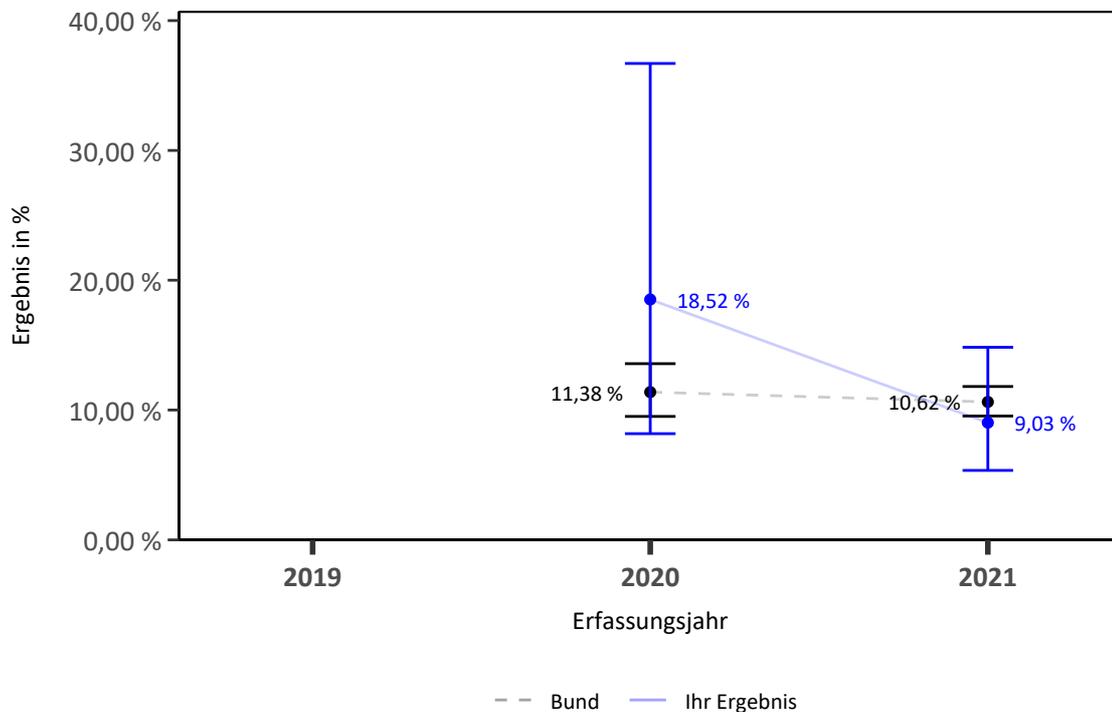
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
 O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
 O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

412014: Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen

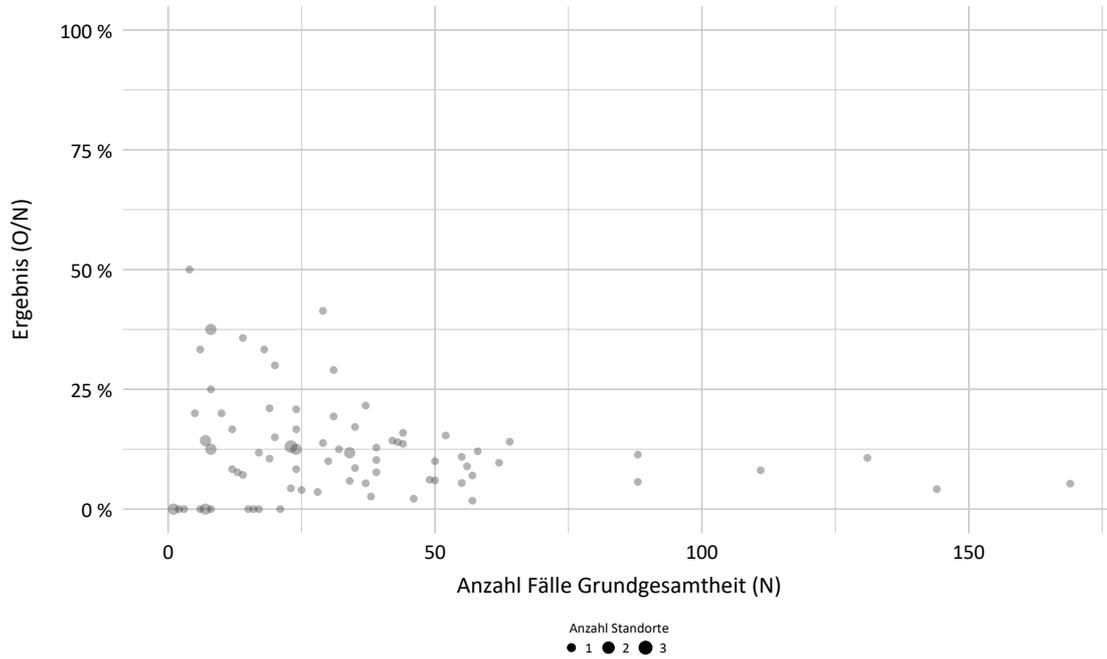
ID	412014
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Kombinationseingriff an der Aorten- oder Mitralklappe mit mindestens einer zweiten Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten, die innerhalb von 30 Tagen nach dem Eingriff verstorben sind
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

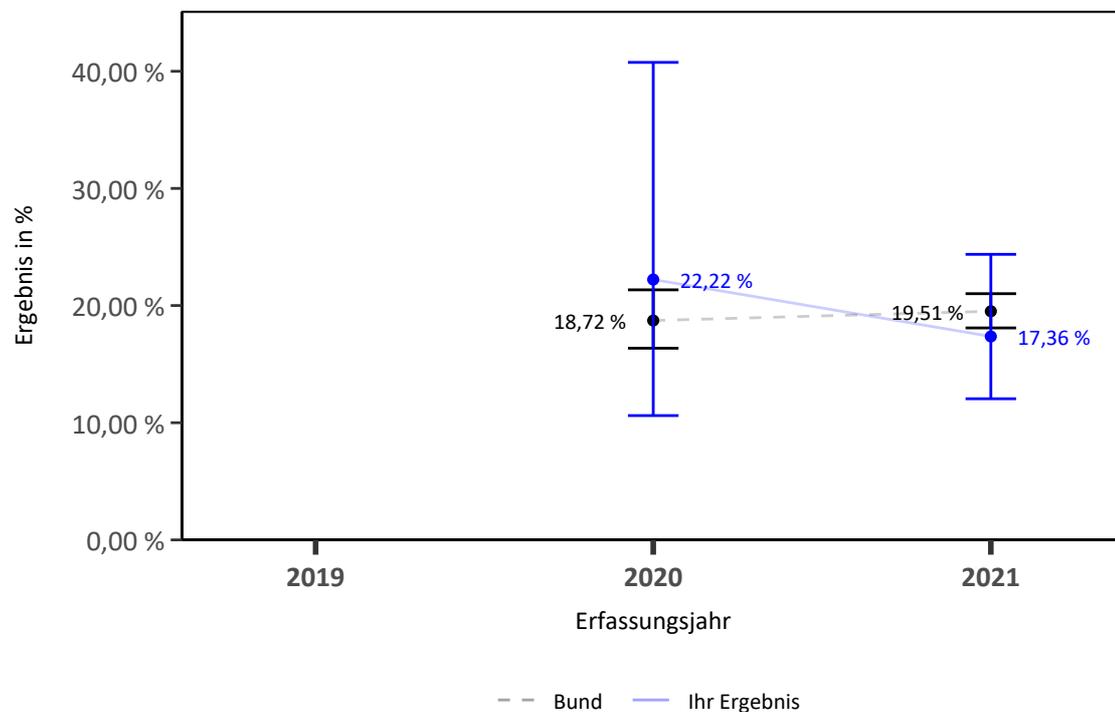
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019	- / -	-	-
	2020	5 / 27	18,52 %	8,18 % - 36,70 %
	2021	13 / 144	9,03 %	5,35 % - 14,83 %
Bund	2019	- / -	-	-
	2020	107 / 940	11,38 %	9,51 % - 13,57 %
	2021	300 / 2.824	10,62 %	9,54 % - 11,81 %

412015: Sterblichkeit innerhalb eines Jahres

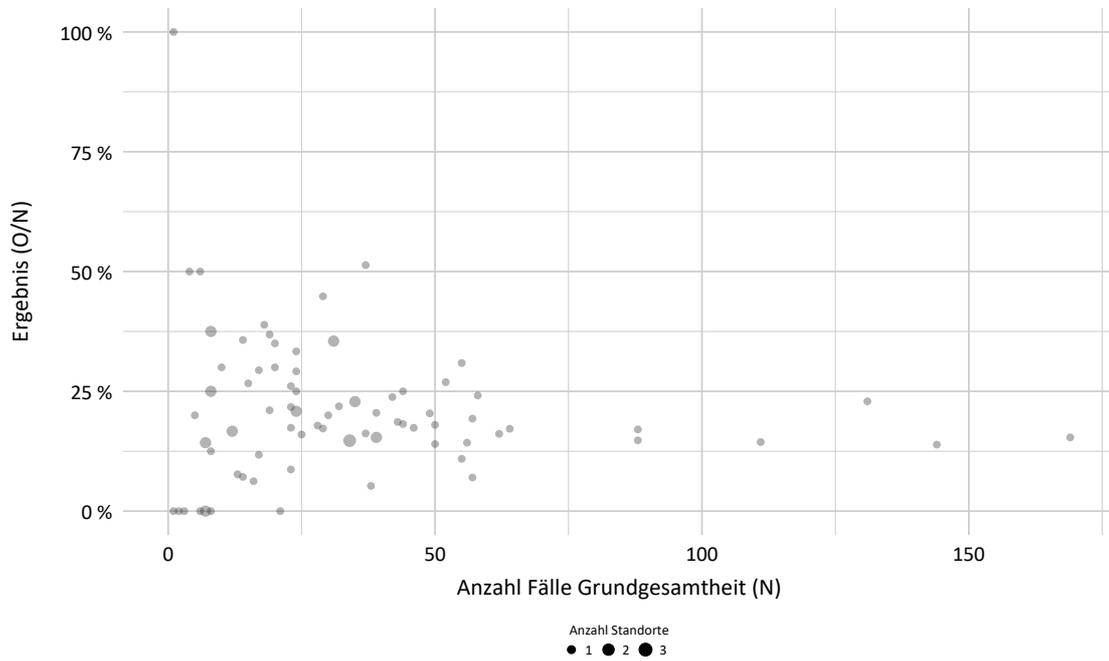
ID	412015
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, die in ihrem ersten Eingriff während des stationären Aufenthalts einen offen-chirurgischen Kombinationseingriff an der Aorten- oder Mitralklappe mit mindestens einer zweiten Herzklappe erhalten haben
Zähler	Patientinnen und Patienten, die innerhalb eines Jahres nach dem Eingriff verstorben sind
Referenzbereich	Nicht definiert
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis %	Vertrauensbereich %
Ihr Ergebnis	2019	- / -	-	-
	2020	6 / 27	22,22 %	10,61 % - 40,76 %
	2021	25 / 144	17,36 %	12,04 % - 24,37 %
Bund	2019	- / -	-	-
	2020	176 / 940	18,72 %	16,36 % - 21,34 %
	2021	551 / 2.824	19,51 %	18,09 % - 21,01 %

Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	ID: 41_22000 Alle verstorbenen Patientinnen und Patienten, die in ihrer ersten OP kombiniert offen-chirurgisch an der Aorten- oder Mitralklappe und mindestens einer weiteren Herzklappe operiert wurden	5,63 % 8/142	9,93 % 285/2.869
6.1.1	ID: 412012 Und: OP-Dringlichkeit elektiv/dringlich	3,79 % 5/132	8,26 % 220/2.664
6.1.2	ID: 41_22001 Und: Notfall-OP oder Notfall-OP bei Reanimation	x % ≤3/10	31,71 % 65/205

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2	Risikoadjustierung nach logistischem KombHK-Chir-Score		
6.2.1	Beobachtete Sterblichkeit im Krankenhaus in KombHK-Chir-Score Risikoklassen		
6.2.1.1	ID: 41_22002 Risikoklasse 0 - < 3 %	0,00 % 0/24	1,75 % 10/572
6.2.1.2	ID: 41_22003 Risikoklasse 3 - < 6 %	0,00 % 0/58	5,19 % 53/1.022
6.2.1.3	ID: 41_22004 Risikoklasse 6 - < 10 %	x % ≤3/26	10,44 % 57/546
6.2.1.4	ID: 41_22005 Risikoklasse ≥ 10 %	17,65 % 6/34	22,63 % 165/729
6.2.1.4	ID: 41_22006 Summe KombHK-Chir-Score Risikoklassen	5,63 % 8/142	9,93 % 285/2.869
6.2.2	Erwartete Sterblichkeit im Krankenhaus in KombHK-Chir-Score Risikoklassen		
6.2.2.1	ID: 41_22007 Risikoklasse 0 - < 3 %	2,19 % 0,53/24	2,24 % 12,83/572
6.2.2.2	ID: 41_22008 Risikoklasse 3 - < 6 %	4,28 % 2,48/58	4,37 % 44,69/1.022
6.2.2.3	ID: 41_22009 Risikoklasse 6 - < 10 %	7,44 % 1,94/26	7,61 % 41,54/546
6.2.2.4	ID: 41_22010 Risikoklasse ≥ 10 %	21,36 % 7,26/34	24,62 % 179,50/729

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.2.2.5	ID: 41_22011 Summe KombHK-Chir-Score Risikoklassen	8,59 % 12,20/142	9,71 % 278,56/2.869
6.2.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression ¹		
6.2.3.1	ID: O_412013 O/N (observed, beobachtet)	5,63 % 8/142	9,93 % 285/2.869
6.2.3.2	ID: E_412013 E/N (expected, erwartet)	8,59 % 12,20/142	9,71 % 278,56/2.869
6.2.3.3	ID: 412013 O/E	0,66	1,02

¹ nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Begleitdokument Leseanleitung.

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.3	ID: 412014 Sterblichkeit innerhalb von 30 Tagen	9,03 % 13/144	10,62 % 300/2.824

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.4	ID: 412015 Sterblichkeit innerhalb eines Jahres	17,36 % 25/144	19,51 % 551/2.824

Basisauswertung

Allgemeine Daten (Patienten-/ Eingriffsbezogen)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Allgemeine Daten zu Patienten				
Alle Patienten mit mindestens einer herzchirurgischen Operation	3.425	100,00	76.125	100,00
Anzahl Patienten, die mindestens einmal kombiniert offen-chirurgisch an der Mitral- und Herzklappe operiert wurden	143	4,18	2.890	3,80

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Allgemeine Daten zu Operationen				
Anzahl herzchirurgischer Operationen	3.498	100,00	76.737	100,00
Isolierte Koronarchirurgie	977	27,93	24.722	32,22
Kombinierte Koronar- und Herzklappenchirurgie	212	6,06	5.773	7,52
Kathetergestützte isolierte Aortenklappenchirurgie	1.233	35,25	23.991	31,26
Offen-chirurgische isolierte Aortenklappenchirurgie	309	8,83	6.478	8,44
Kathetergestützte isolierte Mitralklappeneingriffe	357	10,21	7.529	9,81
Offen-chirurgische isolierte Mitralklappeneingriffe	259	7,40	5.304	6,91
Kombinierte Herzklappenchirurgie	143	4,09	2.894	3,77
Kathetergestützte kombinierte Herzklappeneingriffe	8	0,23	46	0,06

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Aufnahmequartal				
1. Quartal	46	32,17	804	27,82
2. Quartal	35	24,48	730	25,26
3. Quartal	33	23,08	736	25,47
4. Quartal	29	20,28	620	21,45
Entlassungsquartal				
1. Quartal	43	30,07	724	25,05
2. Quartal	38	26,57	734	25,40
3. Quartal	34	23,78	731	25,29
4. Quartal	28	19,58	701	24,26

Aufenthaltsdauer im Krankenhaus

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Verweildauer im Krankenhaus				
≤ 7 Tage	7	4,90	177	6,12
8 - 14 Tage	50	34,97	1.124	38,89
15 - 21 Tage	40	27,97	683	23,63
22 - 28 Tage	18	12,59	315	10,90
> 28 Tage	28	19,58	591	20,45

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Präoperative Verweildauer (Tage)²		
Anzahl Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff und mit Angabe von Werten	143	2.890
5. Perzentil	1,00	1,00
Mittelwert	4,99	4,92
Median	3,00	2,00
95. Perzentil	20,80	21,00
Postoperative Verweildauer (Tage)³		
Anzahl Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff und mit Angabe von Werten	143	2.890
5. Perzentil	6,00	5,00
Mittelwert	17,59	15,90
Median	12,00	12,00
95. Perzentil	61,00	41,00
Gesamtverweildauer (Tage)⁴		
Anzahl Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff und mit Angabe von Werten	143	2.890
5. Perzentil	7,20	7,00
Mittelwert	22,58	20,82
Median	16,00	15,00
95. Perzentil	66,20	50,00

² Dargestellt wird der Abstand zum ersten kombinierten offen-chirurgischen Herzklappeneingriff während des stationären Aufenthalts

³ Dargestellt wird der Abstand zum ersten kombinierten offen-chirurgischen Herzklappeneingriff während des stationären Aufenthalts

⁴ Die Gesamtverweildauer berechnet sich aus der Differenz zwischen Entlassungsdatum und Aufnahme datum

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Patientenalter am Aufnahmetag				
≤ 49 Jahre	13	9,09	223	7,72
50 – 59 Jahre	31	21,68	456	15,78
60 – 64 Jahre	23	16,08	411	14,22
65 – 69 Jahre	22	15,38	542	18,75
70 – 74 Jahre	22	15,38	584	20,21
75 – 79 Jahre	18	12,59	411	14,22
80 – 89 Jahre	14	9,79	263	9,10
≥ 90 Jahre	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Altersverteilung (Jahre)				
Anzahl Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff und mit Angabe von Werten	143		2.890	
5. Perzentil	40,00		45,00	
25. Perzentil	57,00		60,00	
Mittelwert	64,45		66,12	
Median	66,00		68,00	
75. Perzentil	74,00		74,00	
95. Perzentil	81,00		81,00	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Geschlecht				
(1) männlich	78	54,55	1.707	59,07
(2) weiblich	65	45,45	1.183	40,93
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

Body Mass Index (BMI)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff und Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	N = 143		N = 2.862	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht ($< 18,5$)	≤ 3	x	63	2,20
Normalgewicht ($\geq 18,5 - < 25$)	64	44,76	1.001	34,98
Übergewicht ($\geq 25 - < 30$)	44	30,77	995	34,77
Adipositas (≥ 30)	33	23,08	803	28,06

Anamnese / präoperative Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
klinischer Schweregrad der Herzinsuffizienz (NYHA-Klassifikation)				
(I) Beschwerdefreiheit, normale körperliche Belastbarkeit	6	4,20	159	5,50
(II) Beschwerden bei stärkerer körperlicher Belastung	26	18,18	708	24,50
(III) Beschwerden bei leichter körperlicher Belastung	91	63,64	1.641	56,78
(IV) Beschwerden in Ruhe	20	13,99	382	13,22
medikamentöse Therapie der Herzinsuffizienz (zum Zeitpunkt der Aufnahme)				
(0) nein	60	41,96	937	32,42
(1) ja	83	58,04	1.953	67,58
davon:⁵				
Betablocker	67	80,72	1.517	77,68
AT1-Rezeptor-Blocker / ACE-Hemmer	51	61,45	1.325	67,84
Diuretika	48	57,83	1.418	72,61
Aldosteronantagonisten	14	16,87	373	19,10
andere Medikation zur Therapie der Herzinsuffizienz	12	14,46	539	27,60
Angina Pectoris				
(0) nein	107	74,83	2.333	80,73
(1) CCS I (Angina pectoris bei schwerer Belastung)	8	5,59	162	5,61
(2) CCS II (Angina pectoris bei mittlerer Belastung)	17	11,89	233	8,06
(3) CCS III (Angina pectoris bei leichter Belastung)	10	6,99	121	4,19
(4) CCS IV (Angina pectoris in Ruhe)	≤3	x	41	1,42

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
klinisch nachgewiesene(r) Myokardinfarkt(e) STEMI oder NSTEMI				
(0) nein	138	96,50	2.694	93,22
(1) ja, letzte(r) innerhalb der letzten 48 Stunden	≤3	x	19	0,66
(2) ja, letzte(r) innerhalb der letzten 21 Tage	0	0,00	15	0,52
(3) ja, letzte(r) länger als 21 Tage, weniger als 91 Tage zurück	≤3	x	37	1,28
(4) ja, letzte(r) länger als 91 Tage zurück	≤3	x	120	4,15
(8) ja, letzter Zeitpunkt unbekannt	0	0,00	≤3	x
(9) unbekannt	0	0,00	4	0,14
kardiogener Schock / Dekompensation				
(0) nein	113	79,02	2.057	71,18
(1) ja, letzte(r) innerhalb der letzten 48 Stunden	8	5,59	199	6,89
(2) ja, letzte(r) innerhalb der letzten 21 Tage	15	10,49	326	11,28
(3) ja, letzte(r) länger als 21 Tage zurück	7	4,90	303	10,48
(8) ja, letzter Zeitpunkt unbekannt	0	0,00	5	0,17
(9) unbekannt	0	0,00	0	0,00
Reanimation				
(0) nein	139	97,20	2.815	97,40
(1) ja, letzte innerhalb der letzten 48 Stunden	≤3	x	19	0,66
(2) ja, letzte innerhalb der letzten 21 Tage	≤3	x	15	0,52
(3) ja, letzte länger als 21 Tage zurück	≤3	x	41	1,42
(8) ja, letzter Zeitpunkt unbekannt	0	0,00	0	0,00
(9) unbekannt	0	0,00	0	0,00

⁵ Mehrfachnennung möglich

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
systolischer Pulmonalarteriendruck (mmHg)					
Anzahl Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff und mit Angabe von Werten > 0 und < 999		84		1.320	
5. Perzentil		25,00		24,00	
Mittelwert		48,57		46,80	
Median		45,00		45,00	
95. Perzentil		83,75		76,00	

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff		N = 143		N = 2.890	
systolischer Pulmonalarteriendruck unbekannt oder dokumentierter Wert 0					
(1) ja (systolischer Pulmonalarteriendruck unbekannt)		58	40,56	1.563	54,08
dokumentierter Wert 0		≤3	x	7	0,24

		Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
		n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff		N = 143		N = 2.890	
Herzrhythmus					
(1) Sinusrhythmus		84	58,74	1.723	59,62
(2) Vorhofflimmern		56	39,16	1.018	35,22
(9) anderer Rhythmus		≤3	x	149	5,16
Vorhofflimmern anamnestisch bekannt					
(0) nein		67	46,85	1.501	51,94
(1) paroxysmal		35	24,48	590	20,42
(2) persistierend		26	18,18	420	14,53
(3) permanent		15	10,49	379	13,11

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Patient trägt Schrittmacher / Defibrillator vor OP				
(0) nein	139	97,20	2.615	90,48
(1) Schrittmacher ohne CRT-System	4	2,80	198	6,85
(2) Schrittmacher mit CRT-System	0	0,00	24	0,83
(3) Defibrillator ohne CRT-System	0	0,00	36	1,25
(4) Defibrillator mit CRT-System	0	0,00	17	0,59
Einstufung nach ASA-Klassifikation⁶				
(1) normaler, gesunder Patient	≤3	x	19	0,66
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	9	6,29	142	4,91
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	75	52,45	1.742	60,28
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	50	34,97	904	31,28
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	8	5,59	83	2,87

⁶ Es ist die ASA-Einstufung der Anästhesiedokumentation zu übernehmen.

Kardiale Befunde

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
LVEF				
< 15%	0	0,00	6	0,21
15 - 30%	4	2,80	151	5,22
31 - 50%	30	20,98	916	31,70
> 50%	104	72,73	1.716	59,38
LVEF unbekannt	5	3,50	101	3,49
dokumentierter Wert 0	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
LVEF (%)		
Anzahl Patienten mit kombiniertem offen- chirurgischen Herzklappeneingriff und mit Angabe von Werten > 0 und < 100	138	2.788
5. Perzentil	33,95	30,00
Mittelwert	55,05	52,64
Median	57,00	55,00
95. Perzentil	66,05	67,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Befund der koronaren Bildgebung				
(0) keine KHK	110	76,92	2.195	75,95
(1) 1-Gefäßerkrankung	14	9,79	340	11,76
(2) 2-Gefäßerkrankung	10	6,99	199	6,89
(3) 3-Gefäßerkrankung	9	6,29	156	5,40
davon (Befund der koronaren Bildgebung = 1, 2 oder 3): Revaskularisation indiziert				
(0) nein	31	93,94	618	88,92
(1) ja, operativ	≤3	x	67	9,64
(2) ja, interventionell	0	0,00	10	1,44
Hauptstammstenose				
(0) nein	142	99,30	2.861	99,00
(1) ja, gleich oder größer 50%	≤3	x	29	1,00

Vorausgegangene(r) Koronareingriff(e)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Durchführung eines interventionellen Koronareingriffes (PCI) in den letzten 6 Monaten vor dem aktuellen stationären Aufenthalt				
(0) nein	133	93,01	2.758	95,43
(1) ja	10	6,99	132	4,57

Vorausgegangene(r) Koronareingriff(e)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Anzahl der Vor-OPs an Herz/Aorta mit Perikarderöffnung				
(0) keine	116	81,12	2.351	81,35
(1) eine	21	14,69	442	15,29
(2) zwei	4	2,80	81	2,80
(3) drei	≤3	x	11	0,38
(4) vier	≤3	x	≤3	x
(5) fünf oder mehr	0	0,00	≤3	x
(8) genaue Anzahl unbekannt (aber mindestens eine)	0	0,00	0	0,00
(9) unbekannt	0	0,00	0	0,00

Weitere Begleiterkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
akute Infektionen⁷				
(0) keine	114	79,72	2.266	78,41
(1) Mediastinitis	0	0,00	0	0,00
(2) Sepsis	≤3	x	72	2,49
(3) broncho-pulmonale Infektion	≤3	x	46	1,59
(4) oto-laryngologische Infektion	0	0,00	4	0,14
(5) floride Endokarditis	24	16,78	532	18,41
(6) Peritonitis	0	0,00	≤3	x
(7) Wundinfektion Thorax	0	0,00	≤3	x
(8) Pleuraempym	0	0,00	≤3	x
(9) Venenkatheterinfektion	0	0,00	≤3	x
(10) Harnwegsinfektion	0	0,00	23	0,80
(11) Wundinfektion untere Extremitäten	≤3	x	10	0,35
(12) HIV-Infektion	0	0,00	5	0,17
(13) Hepatitis B oder C	0	0,00	11	0,38
(18) andere Wundinfektion	≤3	x	6	0,21
(88) sonstige Infektion	≤3	x	31	1,07
Diabetes mellitus				
(0) nein	122	85,31	2.279	78,86
(1) ja, diätetisch behandelt	4	2,80	85	2,94
(2) ja, orale Medikation	9	6,29	314	10,87
(3) ja, mit Insulin behandelt	6	4,20	188	6,51
(4) ja, unbehandelt	≤3	x	12	0,42
(9) unbekannt	0	0,00	12	0,42

Weitere Begleiterkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
arterielle Gefäßerkrankung				
(0) nein	135	94,41	2.478	85,74
(1) ja	8	5,59	373	12,91
davon:⁸				
periphere AVK	4	50,00	127	34,05
Arteria Carotis	4	50,00	121	32,44
Aortenaneurysma	≤3	x	63	16,89
sonstige arterielle Gefäßerkrankung(en)	≤3	x	131	35,12
(9) unbekannt	0	0,00	39	1,35
Lungenerkrankung(en)				
(0) nein	118	82,52	2.350	81,31
(1) ja, COPD mit Dauermedikation	10	6,99	227	7,85
(2) ja, COPD ohne Dauermedikation	≤3	x	97	3,36
(8) ja, andere Lungenerkrankungen	12	8,39	196	6,78
(9) unbekannt	0	0,00	20	0,69

Weitere Begleiterkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
neurologische Erkrankung(en)				
(0) nein	130	90,91	2.461	85,16
(1) ja, ZNS, zerebrovaskulär (Blutung, Ischämie)	10	6,99	266	9,20
(2) ja, ZNS, andere	≤3	x	76	2,63
(3) ja, peripher	0	0,00	63	2,18
(4) ja, Kombination	≤3	x	5	0,17
davon: Schweregrad der Behinderung bei neurologischen Erkrankungen = (1) ja, ZNS, zerebrovaskulär (Blutung, Ischämie) oder (4) ja, Kombination				
(0) Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	9	81,82	127	46,86
(1) Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	0	0,00	51	18,82
(2) Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	0	0,00	48	17,71
(3) Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	≤3	x	35	12,92
(4) Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	0	0,00	6	2,21
(5) Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	0	0,00	4	1,48
(9) unbekannt	0	0,00	19	0,66

Weitere Begleiterkrankungen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
präoperative Nierenersatztherapie				
(0) nein	134	93,71	2.751	95,19
(1) akut	≤3	x	48	1,66
(2) chronisch	7	4,90	91	3,15

⁷ Mehrfachnennung möglich

⁸ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
präoperativer Kreatininwert i.S. (mg/dl)⁹				
Anzahl Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0	134		2.751	
5. Perzentil	0,68		0,70	
Mittelwert	1,12		1,18	
Median	1,00		1,00	
95. Perzentil	2,20		2,10	
präoperativer Kreatininwert i.S. (μmol/l)¹⁰				
Anzahl Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff ohne präoperative Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000	134		2.751	
5. Perzentil	59,67		61,53	
Mittelwert	99,09		103,89	
Median	88,40		88,40	
95. Perzentil	194,48		186,00	

⁹ (letzter Wert vor OP)

¹⁰ (letzter Wert vor OP)

Operation / Prozedur

OP-Basisdaten

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen - davon mit Eingriff an der Aortenklappe	N = 76		N = 1.873	
Operation¹¹				
(5-351.0*) Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Aortenklappe	59	77,63	1.541	82,27
(5-352.0*) Wechsel von Herzklappenprothesen: Aortenklappe	12	15,79	253	13,51

¹¹ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen - davon mit Eingriff an der Mitralklappe	N = 131		N = 2.743	
Operation¹²				
(5-350.2 oder 5-350.3) Valvulotomie: Mitralklappe	0	0,00	≤3	x
(5-351.1*) Ersatz von Herzklappen durch Prothese: Mitralklappe	59	45,04	1.182	43,09
(5-352.1*) Wechsel von Herzklappenprothesen: Mitralklappe	≤3	x	102	3,72
(5-353.1 oder 5-353.2) Valvuloplastik: Mitralklappe	60	45,80	992	36,16
(5-354.1*) Andere Operationen an Herzklappen: Mitralklappe	25	19,08	777	28,33

¹² Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen	N = 143		N = 2.894	
weitere Eingriffe am Herzen oder an herznahen Gefäßen				
(0) nein	36	25,17	1.093	37,77
(1) ja	107	74,83	1.801	62,23
davon:¹³				
Eingriff an der Trikuspidalklappe	89	83,18	1.334	74,07
Eingriff an der Pulmonalklappe	5	4,67	60	3,33
Eingriff am Vorhofseptum oder an der Vorhofwand	12	11,21	272	15,10
Vorhofablation	36	33,64	391	21,71
Eingriff an herznahen Gefäßen	≤3	x	185	10,27
Herzohrverschluss/-amputation	50	46,73	678	37,65
interventioneller Koronareingriff (PCI)	0	0,00	≤3	x
sonstige	17	15,89	266	14,77

¹³ Mehrfachnennung möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen	N = 143		N = 2.894	
Konversionseingriff¹⁴				
(0) nein	141	98,60	2.856	98,69
(1) ja	≤3	x	38	1,31
Zugang				
(1) konventionelle Sternotomie	124	86,71	2.374	82,03
(2) minimalinvasiver operativer Zugang	19	13,29	520	17,97
Patient wird beatmet				
(0) nein	106	74,13	2.253	77,85
(1) ja	37	25,87	641	22,15

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen	N = 143		N = 2.894	
Dringlichkeit				
(1) elektiv	107	74,83	1.892	65,38
(2) dringlich	26	18,18	793	27,40
(3) Notfall	9	6,29	174	6,01
(4) Notfall (Reanimation / ultima ratio)	≤3	x	35	1,21
Nitrate i.v. (präoperativ)				
(0) nein	141	98,60	2.873	99,27
(1) ja	≤3	x	21	0,73
Troponin positiv (präoperativ)				
(0) nein	127	88,81	2.554	88,25
(1) ja	16	11,19	340	11,75
Inotrope (präoperativ)				
(0) nein	141	98,60	2.744	94,82
(1) ja	≤3	x	150	5,18
(präoperativ) mechanische Kreislaufunterstützung				
(0) nein	142	99,30	2.874	99,31
(1) ja, IABP	≤3	x	6	0,21
(2) ja, ECLS/VA-ECMO	0	0,00	13	0,45
(3) ja, andere	0	0,00	≤3	x
Wundkontaminationsklassifikation				
(1) aseptische Eingriffe	138	96,50	2.658	91,85
(2) bedingt aseptische Eingriffe	≤3	x	47	1,62
(3) kontaminierte Eingriffe	0	0,00	12	0,41
(4) septische Eingriffe	≤3	x	177	6,12

¹⁴ Dieses Dokumentationsfeld wurde in der Spezifikation 2021 als neues Datenfeld erhoben. Die Dokumentation zu Patienten und Patientinnen, die als Überlieger vom EJ 2020 in das EJ 2021 geführt werden, wurden jedoch unter der Spezifikation 2020 erfasst. Daher werden diese in der Dokumentation zu diesem Feld nicht aufgeführt.

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
OP-Zeit (Minuten)		
Anzahl kombinierter offen-chirurgischer Eingriffe an den Herzklappen mit Angabe von Werten > 0 und < 999	143	2.894
5. Perzentil	152,60	139,75
Mittelwert	269,16	248,73
Median	265,00	233,50
95. Perzentil	409,40	426,00

präprozedural vorliegende Aortenklappenerkrankung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen	N = 143		N = 2.894	
Stenose				
(0) nein	26	18,18	697	24,08
(1) ja	50	34,97	1.176	40,64
Insuffizienz				
(0) nein	19	13,29	548	18,94
(1) ja	57	39,86	1.325	45,78

präprozedural vorliegende Mitralklappenerkrankung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen	N = 143		N = 2.894	
Beschwerdebild der Mitralklappenerkrankung				
(0) asymptomatisch	13	9,09	549	18,97
(1) Symptome bei Belastung	98	68,53	1.501	51,87
(2) Symptome in Ruhe	20	13,99	693	23,95

präprozedural vorliegende Mitralklappenerkrankung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen	N = 143		N = 2.894	
Mitralklappenvitium				
(0) kein oder kein hämodynamisch relevantes Vitium	9	6,29	471	16,28
(1) Stenose	5	3,50	144	4,98
(2) Insuffizienz	91	63,64	1.747	60,37
(3) kombiniertes Vitium mit führender Stenose	19	13,29	194	6,70
(4) kombiniertes Vitium mit führender Insuffizienz	7	4,90	187	6,46
davon (Mitralklappenvitium = 2, 3 oder 4): führende Genese der Mitralklappeninsuffizienz				
(1) primär	62	52,99	1.058	49,72
(2) sekundär	33	28,21	642	30,17
(3) gemischt, überwiegend valvulär degenerativ	19	16,24	319	14,99
(4) gemischt, überwiegend funktionell	≤3	x	109	5,12
effektive Mitralklappenregurgitationsfläche (EROA) (cm²)				
Anzahl kombinierter offen-chirurgischer Eingriffe an den Herzklappen bei Insuffizienz/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 2, 3 oder 4) und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 9,0	50		1.008	
5. Perzentil	0,20		0,20	
Mittelwert	0,65		0,64	
Median	0,50		0,40	
95. Perzentil	2,15		1,66	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen bei Insuffizienz/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 2, 3 oder 4)	N = 117		N = 2.128	
Mitralklappenregurgitationsfläche unbekannt oder dokumentierter Wert 0				
(1) ja (Mitralklappenregurgitationsfläche unbekannt)	67	57,26	1.113	52,30
dokumentierter Wert 0	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Mitralklappenregurgitationsvolumen (RVOL) (ml/Schlag)				
Anzahl kombinierter offen-chirurgischer Eingriffe an den Herzklappen bei Insuffizienz/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 2, 3 oder 4) und mit Angabe von Werten > 0 und < 999	28		804	
5. Perzentil	19,65		22,00	
Mittelwert	86,32		65,44	
Median	79,50		60,00	
95. Perzentil	213,80		123,75	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen bei Insuffizienz/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 2, 3 oder 4)	N = 117		N = 2.128	
Mitralklappenregurgitationsvolumen unbekannt oder dokumentierter Wert 0				
(1) ja (Mitralklappenregurgitationsvolumen unbekannt)	89	76,07	1.323	62,17
dokumentierter Wert 0	0	0,00	≤3	x

		Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Vena contracta (mm)			
Anzahl kombinierter offen-chirurgischer Eingriffe an den Herzklappen bei Insuffizienz/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 2, 3 oder 4) und mit Angabe von Werten > 0 und < 99		50	1.332
5. Perzentil		4,00	4,00
Mittelwert		7,94	7,57
Median		8,00	7,00
95. Perzentil		11,45	12,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen bei Insuffizienz/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 2, 3 oder 4)	N = 117		N = 2.128	
Vena contracta unbekannt oder dokumentierter Wert 0				
(1) ja (Vena contracta unbekannt)	67	57,26	796	37,41
dokumentierter Wert 0	0	0,00	0	0,00

		Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
LVEDD (mm)			
Anzahl kombinierter offen-chirurgischer Eingriffe an den Herzklappen bei Insuffizienz/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 2, 3 oder 4) und mit Angabe von Werten > 0 und < 999		9	858
5. Perzentil		20,00	20,00
Mittelwert		51,67	41,71
Median		53,00	40,00
95. Perzentil		64,00	63,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen bei Insuffizienz/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 2, 3 oder 4)	N = 117		N = 2.128	
LVESD unbekannt oder dokumentierter Wert 0				
(1) ja (LVESD unbekannt)	108	92,31	1.270	59,68
dokumentierter Wert 0	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Mitralklappenöffnungsfläche (cm²)				
Anzahl kombinierter offen-chirurgischer Eingriffe an den Herzklappen bei Stenose/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 1, 3 oder 4) und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 9,0	15		312	
5. Perzentil	0,80		0,70	
Mittelwert	1,32		1,31	
Median	1,20		1,20	
95. Perzentil	2,50		2,24	

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen bei Stenose/kombiniertem Vitium (Mitralklappenvitium = 1, 3 oder 4)	N = 31		N = 525	
Mitralklappenöffnungsfläche unbekannt oder dokumentierter Wert 0				
(1) ja (Mitralklappenöffnungsfläche unbekannt)	16	51,61	213	40,57
dokumentierter Wert 0	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen	N = 143		N = 2.894	
linksatrialer Thrombus				
(0) nein	130	90,91	2.691	92,99
(1) ja	≤3	x	52	1,80
auffällige Morphologie der Mitralklappe (inkl. Mitralklappenring oder -halteapparat)				
(0) nein	26	18,18	588	20,32
(1) ja	105	73,43	2.155	74,46
davon:¹⁵				
Segelprolaps	37	35,24	597	27,70
Flail leaflet	17	16,19	327	15,17
Ruptur der Papillarmuskulatur	5	4,76	30	1,39
erhebliche Koaptationslücke	14	13,33	699	32,44
Verdickung	28	26,67	582	27,01
Verkalkung/Sklerosierung	49	46,67	995	46,17
Vegetationen	16	15,24	376	17,45
Kommissurenfusionen	6	5,71	126	5,85
operationsassoziiertes Risiko aufgrund schwerer Begleiterkrankungen¹⁶				
(0) gering	49	34,27	1.153	39,84
(1) erhöht	78	54,55	1.537	53,11
(2) inakzeptabel hoch	4	2,80	53	1,83
hohes Risiko für Embolie				
(0) nein	79	55,24	1.766	61,02
(1) ja	52	36,36	977	33,76
hohes Risiko für hämodynamische Dekompensation				
(0) nein	72	50,35	1.434	49,55
(1) ja	59	41,26	1.309	45,23

¹⁵ Mehrfachnennung möglich

¹⁶ bezogen auf einen offen-chirurgischen Eingriff

Intraprozedurale Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen	N = 143		N = 2.894	
intraprozedurale Komplikationen				
(0) nein	139	97,20	2.807	96,99
(1) ja	4	2,80	87	3,01
davon:¹⁷				
Device-Fehlpositionierung	0	0,00	5	5,75
Koronarostienverschluss	0	0,00	0	0,00
Aortendissektion	0	0,00	0	0,00
Aortenregurgitation > = 2. Grades	0	0,00	7	8,05
Annulus-Ruptur	≤3	x	10	11,49
Ruptur-/Perforation einer Herzhöhle	0	0,00	14	16,09
davon:				
(1) ohne Therapiebedarf	0	-	≤3	x
(2) mit Therapiebedarf	0	-	12	85,71
Perikardtamponade	0	0,00	6	6,90
kardiale Dekompensation	0	0,00	13	14,94
Hirnembolie	0	0,00	0	0,00
Rhythmusstörungen	0	0,00	7	8,05
Device-Embolisation	0	0,00	≤3	x
vaskuläre Komplikation	≤3	x	4	4,60
Low Cardiac Output	≤3	x	42	48,28
davon: Therapie des Low Cardiac Output				
(0) keine Therapie erforderlich	0	0,00	≤3	x
(1) medikamentös	0	0,00	5	11,90
(2) IABP	0	0,00	8	19,05
(3) VAD	0	0,00	≤3	x
(4) ECMO	≤3	x	22	52,38

Intraprozedurale Komplikationen

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kombinierte offen-chirurgische Eingriffe an den Herzklappen	N = 143		N = 2.894	
(9) sonstige	0	0,00	5	11,90
schwerwiegende oder lebensbedrohliche Blutungen (intraoperativ/intraprozedural)	≤3	x	33	37,93
davon:				
(1) schwerwiegend	0	0,00	20	60,61
(2) lebensbedrohlich	≤3	x	13	39,39
Patient verstarb im OP/Katheterlabor	0	0,00	6	6,90
Konversion				
(0) nein	143	100,00	2.872	99,24
(1) ja, zu Sternotomie	0	0,00	22	0,76
(2) ja, zu transapikal	0	0,00	0	0,00
(3) ja, zu endovaskulär	0	0,00	0	0,00
davon (Konversion = ja): Grund für die Konversion				
(1) Therapieziel nicht erreicht	0	-	≤3	x
(2) intraprozedurale Komplikationen	0	-	8	36,36
(9) sonstige	0	-	11	50,00

¹⁷ Mehrfachnennung möglich

Postoperativer Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
korrekter Sitz des prothetischen Materials am Herzen bei Entlassung				
(0) nein	0	0,00	52	1,80
(1) ja	127	88,81	2.407	83,29
(2) kein prothetisches Material am Herzen verwendet	4	2,80	281	9,72
geplantes funktionelles Ergebnis erreicht				
(0) nein	≤3	x	49	1,70
(1) akzeptables Ergebnis	25	17,48	365	12,63
(2) optimales Ergebnis	105	73,43	2.326	80,48
neu aufgetretener Herzinfarkt				
(0) nein	143	100,00	2.866	99,17
(1) ja, periprozedural (innerhalb von 48 Stunden)	0	0,00	20	0,69
(2) ja, spontan (nach mehr als 48 Stunden)	0	0,00	≤3	x
Reanimation				
(0) nein	142	99,30	2.761	95,54
(1) ja	≤3	x	127	4,39
komplikationsbedingter notfallmäßiger Re-Eingriff				
(0) nein	124	86,71	2.629	90,97
(1) ja	19	13,29	259	8,96

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
postprozedurales akutes Nierenversagen				
(0) nein	123	86,01	2.328	80,55
(1) ja, ohne Anwendung eines Nierenersatzverfahrens	13	9,09	206	7,13
(2) ja, mit temporärer Anwendung eines Nierenersatzverfahrens	7	4,90	310	10,73
(3) ja, mit voraussichtlich dauerhafter Anwendung eines Nierenersatzverfahrens	0	0,00	44	1,52
postprozedural neu aufgetretene Endokarditis				
(0) nein	143	100,00	2.866	99,17
(1) ja	0	0,00	22	0,76
Perikardtampnade				
(0) nein	128	89,51	2.688	93,01
(1) ja	15	10,49	200	6,92
schwerwiegende oder lebensbedrohliche Blutungen (postprozedural)				
(0) nein	125	87,41	2.595	89,79
(1) schwerwiegend	16	11,19	202	6,99
(2) lebensbedrohlich	≤3	x	91	3,15
Mediastinitis¹⁸				
(0) nein	143	100,00	2.879	99,62
(1) ja	0	0,00	11	0,38

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis bis zur Entlassung				
(0) nein	138	96,50	2.778	96,12
(1) ja, ZNS, zerebrovaskulär (Blutung, Ischämie)	4	2,80	92	3,18
(2) ja, ZNS, andere	≤3	x	20	0,69
davon (zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis = ja): Schweregrad eines neurologischen Defizits bis zur Entlassung				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	≤3	x	22	19,64
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	0	0,00	10	8,93
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	≤3	x	21	18,75
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	0	0,00	24	21,43
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	≤3	x	12	10,71
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	0	0,00	10	8,93
Rankin 6: Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	≤3	x	13	11,61

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
therapiebedürftige zugangsassoziierte Komplikationen				
(0) nein	116	81,12	2.627	90,90
(1) ja	27	18,88	263	9,10
davon:¹⁹				
Infektion(en)	≤3	x	33	12,55
Sternuminstabilität	0	0,00	21	7,98
Gefäßruptur	0	0,00	4	1,52
Dissektion	0	0,00	≤3	x
therapierelevante Blutung/Hämatom	23	85,19	190	72,24
Ischämie	0	0,00	11	4,18
AV-Fistel	0	0,00	0	0,00
Aneurysma spurium	0	0,00	≤3	x
sonstige	4	14,81	45	17,11
mechanische Komplikation durch eingebrachtes Fremdmaterial				
(0) nein	139	97,20	2.868	99,24
(1) ja	4	2,80	20	0,69
paravalvuläre Leckage				
(0) nein	141	98,60	2.852	98,69
(1) ja	≤3	x	36	1,25

¹⁸ nach den KISS-Definitionen

¹⁹ Mehrfachnennung möglich

Entlassung / Verlegung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Patient trägt Schrittmacher / Defibrillator nach OP				
(0) nein	119	83,22	2.375	82,18
(1) Schrittmacher ohne CRT-System	22	15,38	438	15,16
(2) Schrittmacher mit CRT-System	≤3	x	30	1,04
(3) Defibrillator ohne CRT-System	≤3	x	28	0,97
(4) Defibrillator mit CRT-System	0	0,00	19	0,66

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	96	67,13	1.227	42,46
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	25	0,87
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	≤3	x
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	13	0,45
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	18	12,59	787	27,23
(07) Tod	8	5,59	290	10,03
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit ²⁰	0	0,00	16	0,55
(09) Entlassung in eine	15	10,49	525	18,17

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kombiniertem offen-chirurgischen Herzklappeneingriff	N = 143		N = 2.890	
Rehabilitationseinrichtung				
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	≤3	x
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	0	0,00
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0	0,00
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	0	0,00
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen ²¹	0	0,00	0	0,00
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr ²²	0	0,00	0	0,00
(28) Behandlung regulär beendet, beatmet entlassen	0	0,00	0	0,00
(29) Behandlung regulär beendet, beatmet verlegt	0	0,00	≤3	x
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	0	0,00

²⁰ § 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

²¹ nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

²² für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV